

Ornithologischer

Jahresbericht 2023

Region-Uecker-Randow & NSG Galenbecker See



Michael Tetzlaff



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

Vorwort

Jahresbericht 2023

Dieser Jahresbericht enthält in bewährter Form eine ausführliche Beobachtungsliste zum lokalen und jahreszeitlichen Vorkommen aller im Altkreis Uecker-Randow, dem NSG Galenbecker See mit der Friedländer Großen Wiese und den Poldern Fleethof und Heinrichswalde im Jahr 2023 nachgewiesenen Vogelarten. Eine große Anzahl an Beobachtungsdaten und Jahres-Erstnachweisen aus dem Gebiet wurde zusammengetragen. Sie sind Grundlage für weiterführende Auswertungen oder wissenschaftlichen Arbeiten.

Die seit 2016 für die Region geführte Artenliste beträgt Stand 2023 insgesamt 241 Vogelarten und -unterarten. Im Berichtsjahr 2023 sind als neue Arten *Steinadler*, *Rallenreiher* und *Triel* dazugekommen. Von den 241 erfassten Vogelarten können 156 als Brutvögel gewertet werden. Als bemerkenswerte Beobachtungen für das Jahr 2023 sind die Nachweise von *Rallenreiher*, *Triel*, *Gelbbrauen- Laubsänger*, *Grünlaubsänger* und *Kiefernkreuzschnabel* zu nennen.

Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 251 Vogelarten gemeldet. Es sind insgesamt 22.133 Datensätze über Ornitho.de gemeldet worden. Das sind 4.229 Beobachtungen mehr als im Vorjahr 2022. Auf den Spitzenplätzen in der Rangliste der gemeldeten Vögel Altkreis Uecker-Randow hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts verändert. Wie auch im vergangenen Jahr belegen Kranich, Höckerschwan, Graugans und Seeadler die Plätze eins bis vier, und sind damit die am häufigsten gemeldeten Vögeln in 2023. Die Rangliste spiegelt natürlich nicht die Häufigkeit der Arten in unserem Landkreis wider.

Witterungsbedingt begann das Berichtsjahr 2023 mit der sehr frühen Besetzung der Kranichreviere. Schon Ende Januar konnten die ersten balzenden Vögel des Glücks in den Revieren beobachtet werden. In den letzten Jahren besetzten die Vögel ihre Reviere immer früher. Der Wassermangel durch die vergangenen sehr trockenen Jahre, war an den Brutplätzen im Berichtsjahr gebietsweise noch immer ein Problem und einige traditionelle Bruthabitate waren nicht besetzt. Folgerichtig war auch der Bruterfolg gebietsweise nicht zufriedenstellend. Der Herbst/Winter 2023 zeigte sich im Altkreis jedoch endlich mal wieder sehr niederschlagsreich und es bleibt spannend, wie sich das auf das zukünftige Brutgeschehen und den Bruterfolg der Kraniche auswirken wird.

Schlechte Bruterfolge gab es im Altkreis Uecker- Randow auch bei unseren Weißstörchen. Mittlerweile bleiben in den Dörfern und Städten der Region viele Horste unbesetzt. Insgesamt konnten nur 54 flügge Jungstörche in den Horsten registriert werden. Trockene Sommermonate und daraus resultierender Nahrungsmangel sind Gründe für das schlechte Ergebnis.

Schlechte Nachrichten gab es in der Brutsaison 2023 auch von den Möwen- und Seeschwalbenkolonien der Region. Gleich zwei der bedeutenden Kolonien waren durch den Ausbruch der Vogelgrippe betroffen. Hier kam es zu hohen Verlusten bei Alt- und Jungvögeln. Vor allem die dort brütenden Lachmöwen und Flusseeeschwalben waren betroffen und infolge des HPAI- Ausbruchs war der Bruterfolg sehr gering. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Infektionsgeschehen 2023 in den betroffenen Kolonien im Folgejahr auswirken wird.

Die Wiesenweihe ist im Altkreis Uecker- Randow eine sehr seltene Brutvogelart. Von der Art ist lediglich ein über viele Jahre besetztes Brutrevier bekannt. Alljährlich gibt es jedoch weitere Brutzeitbeobachtungen und Brutverdachte. Wie viele Brutpaare es tatsächlich in unserer Region gibt, wissen wir nicht. Die Art wird durch ihre ungewöhnlichen Brutplätze in großflächigen Getreideschlägen häufig übersehen. Um zu ermitteln, wie viele Brutpaare es im Land tatsächlich gibt, startete die Deutsche Wildtier Stiftung ein landesweites Schutzprojekt. Die Deutsche Wildtier Stiftung möchte gemeinsam mit Landwirten, ehrenamtlichen Vogelkundlern und Regionalkoordinatoren in den verschiedenen Landesteilen Mecklenburg-Vorpommerns Wiesenweihen suchen, schützen und ihren Bruterfolg erhöhen. Denn wenn der genaue Brutplatz in einem Getreidefeld bekannt ist, können die Jungvögel durch einen Zaun vor ihren Fressfeinden vor der Nestzerstörung geschützt werden. Die kooperierenden Landwirte werden für ihren Aufwand und den kleinflächigen Ernteverzicht entschädigt. In vielen Bundesländern konnte der Bestand der Wiesenweihe dadurch wieder anwachsen. Beim Wiesenweihenschutz ist die Deutsche Wildtier Stiftung auf die Hilfe aller Menschen angewiesen, die eine Wiesenweihe z.B. in Uecker- Randow beobachtet haben. Sie haben eine Wiesenweihe in Mecklenburg-Vorpommern beobachtet? Sachdienliche Hinweise nehmen wir gerne unter Telefon 040/ 9707869 - 45 oder per E-Mail an Wiesenweihe@DeutscheWildtierStiftung.de entgegen. Die Beobachtungen werden von uns an die Regionalkoordinatoren weitergegeben, die diese sammeln und vor Ort überprüfen.

Auf der Plattform ornitho.de können sie ihre Beobachtungen aus dem Altkreis Uecker-Randow in einfacher Form melden und somit zum Gelingen dieses Jahresberichtes beitragen.

Denn nur was wir kennen, können wir auch schützen.

Michael Tetzlaff

Klepelshagen, Juli 2024



Titelbild: Weißstorch bei der Nahrungssuche. Der Weißstorchbestand war in 2023 eher unterdurchschnittlich und auch der Bruterfolg sehr gering. Vor allem der Verlust von geeigneten Nahrungsflächen und die letzten sehr trockenen Sommer haben zur geringen Produktionsrate im Altkreis geführt.

Foto: M. Tetzlaff



Jahresbericht 2023

Ornithologischer Jahresbericht Region Uecker-Randow & NSG Galenbecker See

Zitiervorschlag: Tetzlaff, Michael (Hrsg.) Ornithol. JB 2023 UER Jg. 23, Klepelshagen

Herausgeber: Tetzlaff, M. Klepelshagen 21, 17335 Strasburg; wenn nicht anders angegeben.

Logo: Zeichnung Wiedehopf: H. Lemke

Fotos: wenn nicht anders angegeben M. Tetzlaff

Für diesen Bericht wurde die Datenbank von ornitho.de ausgewertet. Bei Bezug auf Daten aus diesem Bericht sind Autor und die Quelle anzugeben. Eine kommerzielle Nutzung der Daten ist nur mit Zustimmung des Autors rechtens.

Abkürzungen und Zeichen: ad = adult, Altvogel, juv = juvenil/Jungvogel, immat = immatur/unausgefärbt, dj = diesjährig, SK = Schlichtkleid, PK = Prachtkleid, BP = Brutpaar/e, RP = Revierpaar/e, ca = circa, i.R. = in Richtung, N = Norden, O = Osten, S = Süden, W = Westen, KJ = Kalenderjahr, sM = singendes Männchen, , NSG = Naturschutzgebiet, EB = Erstbeobachtung im Jahr, LB = Letztbeobachtung im Jahr, EN = Erstnachweis, u.a. = unter anderem, FG = Fachgruppe, WaVoZä = Wasservogelzählung, TdH = Tal der Hirsche, IMS = Integriertes Monitoring von Singvogelpopulationen, ♀ = Weibchen, ♂ = Männchen, FGW = Friedländer Große Wiese, BV = Brutvogel, DZ = Durchzügler, WG = Wintergast S = Seltenheit, ** müssen noch von der AKMV bewertet und anerkannt werden

Der Bericht enthält keine Beobachtungsdaten aus dem Gebiet „Riether Werder“. Für dieses Gebiet werden eigenständige Jahresberichte im Auftrag des Fördervereins für Naturschutzarbeit e.V. von Sabine Grube & Frank Joisten angefertigt.

Höckerschwan *Cygnus olor*

Jahresvogel. Revierbesetzungen ab Mitte Februar. Erste brütende Vögel am 27.03. 1 Ind. brütet, Gewässer Feldflur Eggesin (W. Lucas). Erste Junge führende Altvögel am 05.06. 1 Ind. mit 3 pulli, Polder Fleethof (T. Heinicke). Ab Ende Juni zunehmende Zahlen an den Mauserplätzen wie z.B. im NSG Galenbecker See am 29.06. 1.002 Ind. Untersee (M. Tenhaeff), was auch die Maximalzahl für das Gebiet darstellt. Ab August wieder abnehmende Zahlen. Weitere Rastgewässer Stettiner Haff und NSG Koblenzter See. Maximumzahlen hier am 15.12. 153 Ind. (H. & W. Eichstädt).

Singschwan *Cygnus cygnus*

Häufiger Wintergast. Erstbeobachtung am 17.10. 10 Ind. Polder Fleethof (M. Tetzlaff). Ab Ende Oktober steigende Zahlen. Größter Trupp am 17.12. 365 Ind. auf Nahrungsflächen Neuendorf A (M. Modrow). Weitere Nahrungsflächen mit größeren Truppszahlen am 07.12. 230 Ind. Feldflur Altwigshagen (R. Zech), 17.12. 250 Ind. Finkenbrück (M. Modrow), 19.12. 124 Ind. Aschersleben (K.-D. Stegemann), 30.12. 240 Ind. FGW Kalkloch (K.-D. Stegemann). Letztbeobachtung am 04.04. 2 Ind. Polder Bugewitz (C. Jung). Sommerbeobachtung; 1 Ind. hielt sich vom 01.05. – 29.06. im NSG Galenbecker See auf und wurde von mehreren Ornithologen bestätigt.

Zwergschwan *Cygnus columbianus*

Seltener Wintergast in der Region. Erstbeobachtung am 17.11. 2 Ind. Aschersleben (K.-D. Stegemann). Dann zunehmende Zahlen. Größter Trupp

betrifft den Rückzug am 12.03. 93 Ind. FGW, Kalkloch (K.-D. Stegemann). Alle Nachweise betreffen Trupp in der Friedländer Großen Wiese. Außerhalb dieser Flächen nur zwei Beobachtungen. Letztbeobachtung am 04.04. 5 Ind. Anklamer Stadtbruch (C. Jung).

Blässgans *Anser albifrons*

Durchzügler mit hohen Zahlen im Oktober. Je nach Witterung nur wenige Wintergäste. Erstbeobachtung am 21.09. 12 Ind. Heinrichswalde (R. Nissing). Letztbeobachtung am 30.04. 17 Ind. nach NW, Klepelshagen (Stella Klasan). Sommerbeobachtung vom 05.05. – 07.06. 1 Ind. an mehreren Orten im NSG Galenbecker See beobachtet (M. Tetzlaff, T. Heinicke, M. Modrow).

Waldsaatgans *Anser fabalis*

Häufiger Durchzügler in der Region. Leider auch für 2023 nur 24 Datensätze. Viele melden die Art noch immer unter Saatgans. Ein genauere Betrachtung wäre hier wünschenswert. Erstbeobachtung am 16.10. in den Kiesbergwiesen 8 Ind. (S. Müller). Größter Trupp am 28.01. FGW am Starkeberg 350 Ind. (A. Hoppe). Letztbeobachtung am 02.03. Heinrichswalde Feldflur 3 Ind. (M. Tetzlaff).

Tundrasaatgans *Anser rossicus*

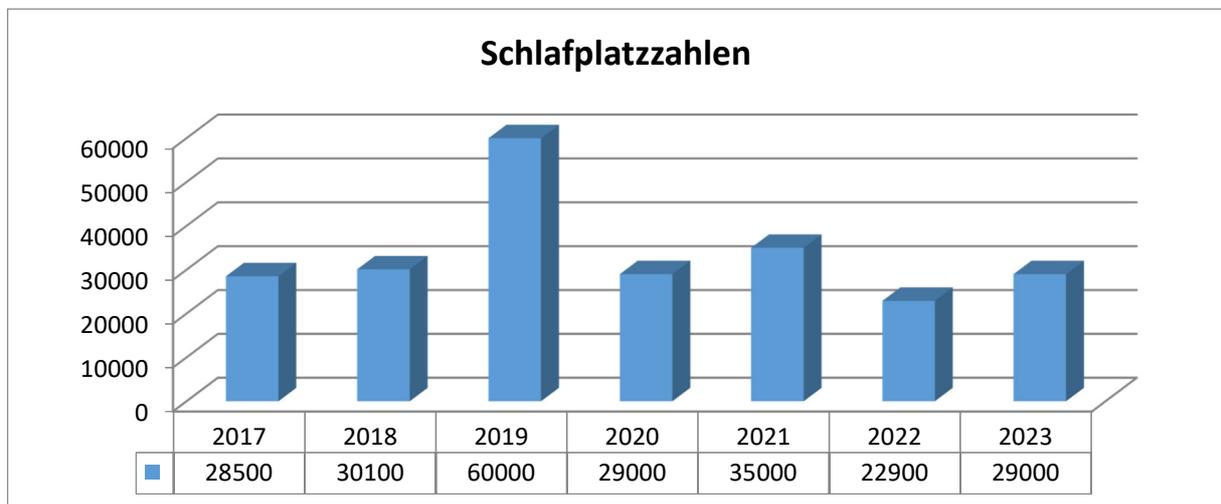
Durchzügler mit hohen Zahlen im Oktober. Zahlen jedoch etwas weniger als bei Blässgans. Je nach Witterung nur wenige Wintergäste. Erstbeobachtung am 21.09. 38 Ind. Heinrichswalde (T. Heinicke). Sommerbeobachtung am 16.05. 1 Ind.

FGW Torfstich (T. Heinicke).

Bläss und Saatgans *Anser albifrons/rossicus/fabalis*

Schlafplatzzählungen im NSG Galenbecker See; 13.10. 3.500 Ind. Polder Fleethof (M. Tetzlaff), 22.10. 30.000 Ind. Galenbecker See, ca. 1/3 rossicus, 2/3 Blässgans, (T. Heinicke, S.&R. Müller), 26.10. 17.400 Ind. Galenbecker See/ Untersee (M. Tetzlaff), 02.11. 10.500 Ind. Galenbecker See/ Untersee (M. Tetzlaff), 07.11. 3.000 Ind. ebenda (M. Tetzlaff).

auch viele Überwinterer. Brutbeginn sehr früh. Erste Reviervögel in den Brutgebieten am 12.02. am Großer Koblenzter See (H.&W. Eichstädt). Gemeldete Bruten ausfolgenden Gewässern; 18.03. 4 BP Kiessee Krugsdorf (F. Vökler), 21.03. 4 BP Schmiedewiese Klepelshagen und 2 BP Hinterwiesenweiher (M. Tetzlaff), 01.04. 1 BP Bürgersee Penkun (F. Vökler), 16.04. 5 BP Kleiner Koblenzter See (H.&W. Eichstädt). Erste Junge führende Paare am 16.04. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff). Größter Sommermauserplatz wieder im



max. Schlafplatzzahlen Bläss/Saatgans im NSG Galenbecker See 2017 - 2023

Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus*

Sehr seltener Durchzügler, der jedoch häufig in den großen Gänsetrupps übersehen wird. Insgesamt 10 Nachweise, die wahrscheinlich alle denselben Vogel in der FGW betreffen. Größte Anzahl am 31.10. 4 Ind. FGW Heinrichswalde (Steve Klasan).

NSG Galenbecker See am Polder Heinrichswalde/Fleethof. Größter Trupp hier am 07.06. 4.090 Ind. (M. Tetzlaff). Mauserbestände jedoch weitaus höher. Abzug der Vögel in die Überwinterungsgebiete ab Oktober. Dann abnehmende Rastbestände an den Rastplätzen. Größter Wintertrupp am 27.12. FGW am Starkeberg mit 250 Ind. (M. Tetzlaff).

Graugans *Anser anser*

Die häufigste Gänseart im Altkreis. Brutvogel, Durchzügler und mittlerweile

Kanadagans *Branta canadensis*

Ausnahmeerscheinung im Altkreis Uecker-Randow. Lediglich ein Nachweis am 30.05.

4 Ind. Leopoldshagen (H. Schumann & I. Grunwald).

Rothalsgans *Branta ruficollis*

In den letzten Jahren regelmäßiger Durchzügler. In 2023 lediglich ein Nachweis für die Region. Am 26.11. 1 Ind. Bugewitz Grünland (J. Henke).

Weißwangengans *Branta leucopsis*

Häufiger Durchzügler und Wintergast mit zunehmenden Zahlen. Schwerpunkt NSG Galenbecker See und FGW. Erstbeobachtung am 08.10. 1 Ind. Galenbeck (I. Leistikow). Ab Ende Oktober zunehmende Zahlen. Frühjahrzug besser dokumentiert als Herbstgeschehen. Größter Trupp am 16.04. 1.400 Ind. Polder Fleethof (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 16.04. 400 Ind. FGW (M. Modrow). Eine Sommerbeobachtung am 19.07. 1 Ind. Lauenhagener See (T. Heinicke).

Weißwangen x Blässgans *Branta leucopsis x Anser albifrons*

Am 02.10. 1 Ind. Feldflur Heinrichswalde (T. Heinicke).

Ringelgans *Branta bernicla*

Regelmäßiger aber seltener Irrgast. Am 12.10. 1 Ind. Polder Fleethof (S. Müller).

Nilgans *Alopochen aegyptiaca*

Brutvogel und Durchzügler. Jedoch noch nicht so häufig im Altkreis Uecker- Randow wie etwa in anderen Regionen. Keine Winternachweise. Brutnachweis am 14.06. Kiessee Krugsdorf, in Zusammenhang mit

vermuteter HPAI- Infektion 5 tote pulli von der Insel abgesammelt (Stella Klasan). Vom Bürgersee Penkun, einem langjährigen Brutplatz, gab es in diesem Jahr keinen Brutnachweis. Größter Trupp außerhalb der Brutzeit am 28.04. 4 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff & M. Georg).

Brandgans *Tadorna tadorna*

Eher seltene Art in der Region. Neben dem traditionellen langjährigen Brutvorkommen auf dem Riether Werder konnten erstmals außerhalb der Insel Brutnachweise erbracht werden. Am 19.07. 2 BP mit je 4 und 6 juv. Lauenhagener See (T. Heinicke). Ein Großteil der Beobachtungen betrifft Durchzügler. Größter Trupp hier am 19.08. 10 Ind. Polder Heinrichswalde (F. Pollähne, C. Witte).

Stockente *Anas platyrhynchos*

Häufigste Entenart im Altkreis. Jahresvogel. Größte Rastansammlungen wieder im NSG Galenbecker See.

Schnatterente *Mareca strepera*

Häufiger Durchzügler und Brutvogel. Brutnachweise vom Riether Werder, Torfstich FGW, Ludwigshofer See, Polder Fleethof und Lauenhagener See. Großer Mauser- und Rastplatz wieder NSG Galenbecker See. Höchstzahlen am 29.06. 7.690 Ind. Polder Fleethof (M. Tenhaeff), 21.07. insgesamt 9.000 Ind. NSG Galenbecker See (M. Tenhaeff), 01.08. 3.000 Ind Polder Fleethof (M. Tetzlaff), 26.08. 3.500 Ind. ebenda (M. Tetzlaff). Zahlen ab September stark abnehmend. Insgesamt 7 Winterbeobachtungen.

Spießente *Anas acuta*

Regelmäßiger Durchzügler in der Region. Brutvogel nur auf dem Riether Werder (siehe Jahresbericht Riether Werder). Frühjahrszug setzt ab Anfang März ein. Erste größere Trupps am 04.03. 100 Ind. Polder Heinrichswalde (A. Herzig). Einsetzender Herbstzug ab Mitte September. Größter Rastplatz wieder im NSG Galenbecker See. Größte Trupps hier am 16.09. 126 Ind. (M. Tetzlaff), 21.09. 102 Ind. (M. Tenhaeff). Nur drei Winternachweise.

Löffelente *Spatula clypeata*

Häufiger Durchzügler mit höheren Rastzahlen im NSG Galenbecker See. Schwerpunkt im Juni/Juli und September. Keine Brutnachweise. Größte Trupps am 26.09. 890 Ind. Polder Fleethof (M. Tenhaeff), 21.07. 762 Ind. (M. Tenhaeff), 16.09. 1.055 Ind. (M. Tetzlaff), 21.09. 2.585 Ind. (M. Tenhaeff), 14.10. 1.235 Ind. ebenda (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 13.11. 3 Ind. Polder Heinrichswalde (A. Herzig).

Pfeifente *Mareca penelope*

Häufiger Durchzügler mit Schwerpunkt an den Binnengewässern. Größte Trupps am 21.02. 610 Ind. Großer Koblenzter See (H.&W. Eichstädt), 06.03. 600 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff), 10.03. 1.761 Ind. Großer Koblenzter See (H.&W. Eichstädt), 05.09. 1.000 Ind. Polder Fleethof (A. Herzig). In den Wintermonaten nur kleinere Trupps gemeldet.

Krickente *Anas crecca*

Regelmäßiger Durchzügler mit Schwerpunkt im NSG Galenbecker See. Keine Brutnachweise. Größte Trupps am 16.04. 437 Ind. Großer Koblenzter See (H.&W. Eichstädt), 01.08. 200 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff), 10.09. 370 Ind. ebenda (M. Tetzlaff), 16.09. 372 Ind. Polder Fleethof (M. Tetzlaff), 21.09. 207 Ind. ebenda (M. Tenhaeff). Letztbeobachtung am 13.11. 4 Ind. Polder Heinrichswalde (A. Herzig).

Knäkente *Spatula querquedula*

Regelmäßiger Durchzügler. Sommervogel. Zahlreiche Brutzeitbeobachtungen aber keine Brutnachweise. Erstbeobachtung am 31.03. 2 Ind. Bürgersee Penkun (T. Stenzel). Größter Trupp am 21.07. 41 Ind. Polder Fleethof (M. Tenhaeff). Letztbeobachtung am 21.09. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff).

Tafelente *Aythya ferina*

Sehr häufiger Durchzügler und Wintergast mit hohen Rastzahlen mit Schwerpunkt auf Stettiner Haff und NSG Galenbecker See. Höchstzahlen am 13.01. 5.200 Ind. Kleines Oderhaff, Neuwarper See (H.&W. Eichstädt), 16.09. 1.434 Ind. Galenbecker See gesamt (M. Tetzlaff), 21.09. 1.275 Ind. Galenbecker See Untersee (M. Tenhaeff). Keine Brutnachweise.

Moorente *Aythya nyroca*

Sehr seltener Durchzügler. In den letzten Jahren jedoch regelmäßige Nachweise im NSG Galenbecker See. Auch in 2023 am 21.04. 1 Ind. Polder Fleethof (M. Tenhaeff).

Moor x Tafelente *Aythya nyroca x ferina*

Dieser Hybrid wurde am 21.07. 1 Ind. im NSG Galenbecker See im Fleetholz beobachtet (M. Tenheaff).

Bergente *Aythya marila*

Häufiger Wintergast. Vorkommen beschränkt sich jedoch auf das Stettiner Haff. Hier in manchen Jahren große Trupps. Leider werden kaum Zahlen vom Stettiner Haff gemeldet. Es gibt lediglich Rastzahlen vom 01.01. 2.700 Ind. und am 25.01. 1.500 Ind. Haffküste vor Warsin (H.&W. Eichstädt). Außerhalb der Küstengebiete folgende Beobachtungen; 05.04. 5 Ind. Polder Fleethof (M. Tenheaff) und am 19.07. 1 Ind. Lauenhagener See Strasburg (T. Heinicke).

Reiherente *Aythya fuligula*

Sehr häufiger Durchzügler und Wintergast mit hohen Rastzahlen mit Schwerpunkt auf Stettiner Haff. Keine Brutnachweise. Größte Trupps am 13.01. 3.050 Ind. Neuwarper See (H.&W. Eichstädt), 25.01. 4.500 Haff Warsin (H.&W. Eichstädt), 09.03. 8.400 Ind. Kleines Oderhaff; Ueckermünde-Altwarf (H.&W. Eichstädt), 15.12. 5.750 Ind. Kleines Oderhaff; Ueckermünde-Altwarf (H.&W. Eichstädt).

Kolbenente *Netta rufina*

Nur fünfzehn Nachweise. Alle aus dem NSG Galenbecker See. Größter Trupp am 14.10. 30 Ind. (M. Tetzlaff). Eine Brutzeitbeobachtung am 29.06. 2 Ind. Untersee (M. Tenhaeff).

Schellente *Bucephala clangula*

Häufiger Wintergast. Brutvogel mit Schwerpunkt in den Brohmer Bergen. Erste Junge führende Weibchen am 18.05. Georghenthal (K. Hackländer). Größere Winteransammlungen am 16.01. 115 Ind. Galenbecker See (M. Tetzlaff), 25.01. 150 Ind. Haff Warsin (H.&W. Eichstädt), 09.02. 254 Ind. Galenbecker See, 14.02. 211 ebenda (M. Tetzlaff). Frühjahrzug; 05.04. 178 Ind. Polder Fleethof (M. Tenhaeff), 07.04. 244 Ind. Galenbecker See (M. Tetzlaff).

Zwergsäger *Mergellus albellus*

Regelmäßiger Wintergast vor allem in den Küstengewässern und größeren Seen des Altkreises. Größtes Rastgebiet wieder das Kleine Oderhaff und NSG Galenbecker See. Größte Trupps Galenbecker See am 16.01. 146 Ind. 14.02. 201 Ind. 17.12. 148 Ind. ebenda (alle M. Tetzlaff). Kleines Oderhaff; 15.12. 120 Ind. und 16.12. 598 Ind. (alle H.&W. Eichstädt). Erstbeobachtung am 23.10. 11 Ind. Galenbecker See (M. Tenhaeff). Letztbeobachtung am 28.04. 1 Ind. FGW Torfstich (M. Georg, M. Tenhaeff).

Gänsesäger *Mergus merganser*

Regelmäßiger und häufiger Wintergast, mit großen Ansammlungen vor allem am Stettiner Haff und NSG Galenbecker See. Größere Ansammlungen am 14.02. 245 Ind. Galenbecker See (M. Tetzlaff), 05.12. 250 Ind. Hafen Altwarf (L. Prescher), 16.12. 309 Ind. Neuwarper See (H.&W. Eichstädt). Erstbeobachtung am 01.09. 4 Ind. Haffbad Ueckermünde (M. Tetzlaff, Stella Klasan). Letztbeobachtung am 21.04. 1 Ind. Polder

Heinrichswalde (M. Tetzlaff).

Mandarinente *Aix galericulata*

Eher seltener Vogel im Altkreis. Bei den meisten Nachweisen handelt es sich jedoch um Gefangenschaftsflüchtlinge. 2023 liegen drei Beobachtungen vor; 26.08. 1 Ind. Torgelow (L. Giermann), 13.10. 2 Ind. Paar, Feldgewässer Neuensund (M. Tetzlaff), 02.12. 3 Ind. Torgelow, Fischtreppe (M. Klemm).

Rebhuhn *Perdix perdix*

Mittlerweile sehr seltener Vogel in der Region. Wenige Restvorkommen im Altkreis vorhanden. Es liegen lediglich zwei Nachweise für 2023 vor. Am 11.05. 1 Ind. rufend, Dargitz- Ausbau (J.-L. Günther) und am 03.06. 1 Ind. Mildenitz (J. Lippert).

Wachtel *Coturnix coturnix*

Brutvogel in der Region. Sommervogel. Erstgesang am 29.04. 1 Rufer, Feldflur Aschersleben (K.-D. Stegemann). Hohe Ruferdichte am 08.05. 5 Rufer, Feldflur Ahlbeck (Y. Rathgeber). Letztbeobachtung am 15.08. 1 Rufer, Feldflur Aschersleben (K.-D. Stegemann).

Jagdfasan *Phasianus colchicus*

Regional häufiger Vogel. Ganzjährig anwesend. Keine Brutnachweise. Erstgesang am 18.03. 1 Ind. rufend, Leopoldshagen (G. Neuschwander). Hohe Dichte am 12.04. 9 Ind. Pasewalk, Feldflur (C. Jung).

Prachtaucher *Gavia arctica*

Eher seltener Wintergast. Nachweise ausschließlich am Galenbecker See oder Küstenbereiche Stettiner Haff. Am 09.02. 2 Ind. rastend, Vogelsang- Warsin (M. Tetzlaff).

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

Häufiger Durchzügler im Altkreis. Keine Brutnachweise. Erstbeobachtung am 05.04. 18 Ind. Polder Fleethof (M. Tenhaeff). Größere Trupps am 08.04. 24 Ind. Polder Fleethof (H. Brandt), 16.04. 28 Ind. (M. Tetzlaff), 28.04. 22 Ind. (M. Georg) 26.05. 56 Ind. (T. Heinicke), 29.06. 46 Ind. (M. Tetzlaff), 23.10. 27 Ind. ebenda (M. Tenhaeff).

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

Regelmäßiger Brutvogel, der häufig übersehen wird. Ausfolgenden Gebieten wurden Brutnachweise erbracht; 26.06. 1 BP + 1 juv. Remontenwiese Klepelshagen (M. Tetzlaff), 13.07. 1 BP, Nest, Lauenhagener See (T. Heinicke), 24.07. 1 Ind. mit Futter für juv. Feuchtsenke Wittenborn (A. Herzig), 05.08. 4 juv. Polder Fleethof (J. Baudson), 05.08. 1 BP, Nest, Torfbruch Klepelshagen (J. Baudson). Größter Trupp am 21.09. 15 Ind. Fleetholz (M. Tenhaeff). Insgesamt nur drei Winternachweise ausfolgenden Gebieten; 06.01. 1 Ind. Fischtreppe Torgelow (J. Henke), 13.01. 1 Ind. Totgelow- Holländerei (J. Henke) und am 06.12. 3 Ind. Landgraben, Sohlschwelle Ferdinandshof (S. Odrzykoski).

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

Häufigster Taucher im Altkreis. Ganzjährig anwesend. Als Brutvogel zwar regelmäßig aber nur mäßig vertreten. Ein Großteil der Nachweise betreffen den Herbstzug oder Winteransammlungen vor allem am Stettiner Haff. Brutnachweise ausfolgenden Gebieten; 07.05. 3 BP Kiese See Krugsdorf (C. Jung), 24.06. 1 BP + 5 juv. Dammsee (F. Vökler), 29.06. 1 BP + 2 juv. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff), 21.07. 1 BP + 2 juv. Polder Fleethof (M. Tenhaeff), 22.07. 1 BP + 1 juv. FGW Torfstich (A. Herzig). Größere Ansammlungen am 14.02. 91 Ind Galenbecker See (M. Tetzlaff), 21.09. 99 Ind. Galenbecker See (M. Tenhaeff), 14.10. 89 Ind. Neuwarper See (H.&W. Eichstädt).

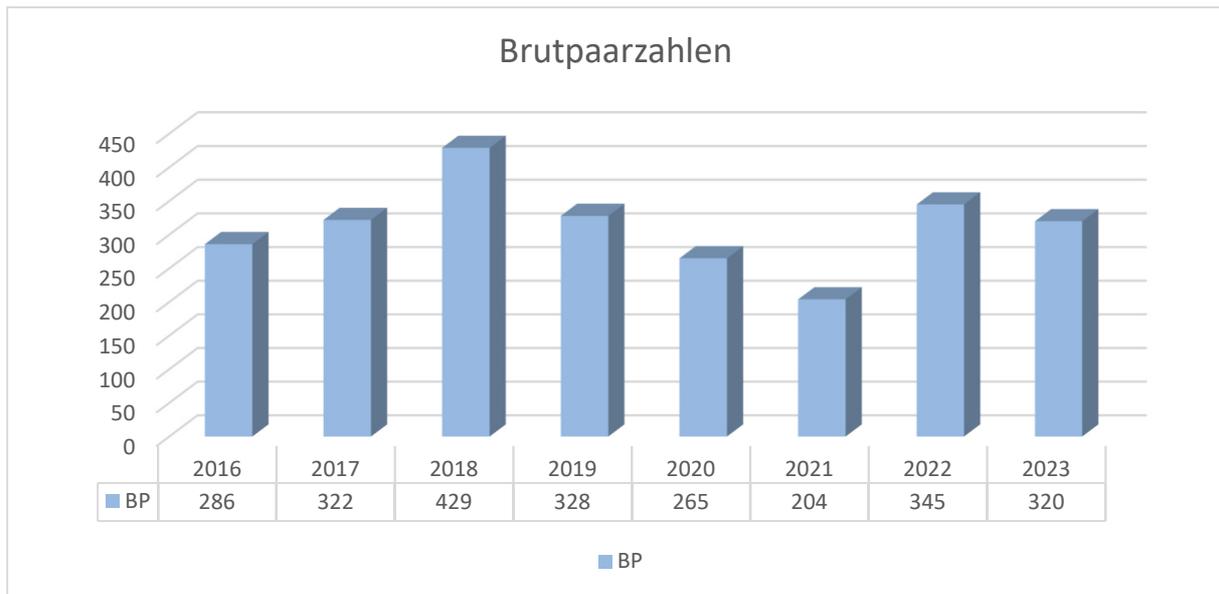
Rothalstaucher *Podiceps grisegena*

Seltener Brutvogel. Nur wenige Brutnachweise. Erstbeobachtung am 04.03. 1 Ind. Mönkebude, Haffbruch (R. Köhler). Erste Balzaktivitäten am 27.03. 2 Ind. balzend Große Wiese Klepelshagen (M. Tetzlaff). Erste brütende Vögel am 27.04. Schmiedewiese Klepelshagen (Stella Klasan). Weitere Brutnachweise im Altkreis am 28.04. 5 BP Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff), 02.05. 1 BP Hinterwiesenweiher Klepelshagen (M. Tetzlaff), 06.06. 1 BP Großer Rohrsee Klepelshagen (M. Tetzlaff). Erste Junge führende Paare am 30.05. Große Wiese Klepelshagen (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 05.08. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (E. Hering).

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Häufiger ganzjährig anwesender Vogel. Große Konzentrationen in den Küstenbereichen. Einzige Kolonie im Altkreis Polder Fleethof mit mind. 320 BP (M. Tetzlaff, M. Tenhaeff).





Brutpaarzahlen Kormorankolonie im Fleetholz
2016 - 2023

Rohrdommel *Botaurus stellaris*

Brutvogel der Region. Erstgesang am 01.03.
1 Rufer, Hopfenhorstbruch
Charlottenhorst (D. Schulz). Weitere
Rufnachweise am 11.03. 1 Rufer,
Demnitzer Bruch (D. Schulz), 18.03. 1 Rufer
Galenbecker See/ Untersee (S. Fregin),
02.04. 1 Rufer, Stadtsee Strasburg (M.
Tetzlaff), 07.04. 1 Rufer, Galenbecker See/
Obersee (M. Tetzlaff), 16.04. 1 Rufer,
Schönhausener See (M. Tetzlaff), 21.04. 1
Rufer, Galenbecker See/ Spitzer Ort (M.
Tenheaff), 21.04. 1 Rufer, Galenbecker
See/ N-Ufer (M. Tenheaff), 21.04. 1 Rufer,
Galenbecker See/ S-Ufer (M. Tenheaff).
Zugbeobachtung am 25.09. 1 nachts dz,
Altwigshagen (Steve Klasan).
Letztbeobachtung am 26.09. 1 Ind.
Moosbruch Jatznick (M. Tetzlaff). Keine
Winternachweise.

Rallenreiher *Ardeola ralloides*

Erstnachweis für den Altkreis. Irrgast. Am
03.06. 1 Ind. ad. rastend, Fleetholz,
Bildaufnahmen vorhanden. (L. Kniep)**

Silberreiher *Ardea alba*

Mittlerweile ganzjährig zu beobachten.
Winternachweise keine Ausnahme mehr.
Steigende Zahlen ab Ende Juli mit
Höhepunkt Anfang August/ September.
Abnehmende Zahlen dann im Oktober.
Traditioneller Schlafplatz im NSG
Galenbecker See wiederbesetzt, jedoch
weitaus weniger Zahlen als in den
vergangenen Jahren. Höchstzahlen am
Schlafplatz am 26.08. 781 Ind. Fleetholz (M.
Tetzlaff), 10.09. 400 Ind. ebenda (M.
Tetzlaff). Weiterer kleinerer Schlafplatz am
Kalkloch Ferdinandshof. Hier am 25.09. 26
Ind. nächtigend (Steve Klasan).

Graureiher *Ardea cinerea*

Ganzjährig im Gebiet. Brutvogel und
häufiger Wintergast. Größte und einzige

Kolonie des Altkreises wieder Tierpark Ueckermünde. Am 04.05. insgesamt 475 Nester ausgezählt (M. Winter). Größte Ansammlungen am 03.10. 40 Ind. Galenbecker See (K. Donath) und am 15.12. 40 Ind. Kleines Oderhaff, Ueckermünde – Altwarp (H.&W. Eichstädt).

Weißstorch *Ciconia ciconia*

Brutvogel und Durchzügler. Erstbeobachtung am 03.03. 1 Ind. Ueckerniederung Pappendorf (T. Reger). Erste Horstbesetzungen am 12.03. Papendorf (T. Reger), 14.03. Neuensund (L. Kniep) und am 20.03. Eggesin (H. Janzen). Brutbestand für den Altkreis; Insgesamt 53 Brutpaare, davon 32 BP mit Jungvögeln. Flüge Jungstörche 54 Ind. Insgesamt wurden 7 Jungvögel an drei Horsten abgeworfen. (Zusammenstellung J. Krüger). Größere Ansammlung am 06.05. 24 Ind. nahrungssuchend, Pasewalk (M. Tetzlaff, Stella Klasan). Letztbeobachtung am 12.10. 2 Ind. Rossow (C. André).

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

Sehr seltener Vogel im Altkreis. Insgesamt nur 7 Datensätze in 2023. Erstbeobachtung am 20.04. 1 Ind. Klepelshagen/ Mühlenteich (M. Tetzlaff). Weitere Beobachtungen am 28.04. 1 Ind. Rieth (M. Georg), 30.04. 1 Ind. NSG Galenbecker See (M. Krause), 04.05. 1 Ind. Jatznick (A. Scheuerlein), 30.06. 1 Ind. Schönhausen (J. Henke). Letztbeobachtung am 02.09. 1 Ind. Borken (J. Teroerde).

Seeadler *Haliaeetus albicilla*

Ganzjährig anwesend. Zahlreiche Brutreviere wiederbesetzt. Größter

Schlafplatz es Altkreises nur von wenigen Vögeln besetzt. Am 13.10. lediglich 5 Ind. im Fleetholz registriert (M. Tetzlaff).

Fischadler *Pandion haliaetus*

Brutvogel der Region. Erstbeobachtung am 27.03. Klepelshagen, Großer Rohrsee, Holzmast, 1 Ind. am Horst (M. Tetzlaff). Weitere Erstbeobachtungen an den Horststandorten der Region; 29.03. 1 Ind. Rohrkrug Stahlgittermast (M. Tetzlaff), 30.03. 1 Ind. Polder Fleethof, Kiefer (Stella Klasan), 02.04. 1 Ind. Klepelshagen Hinterwiesenweiher, Betonmast (M. Tetzlaff), 06.04. 2 Ind. Mühlenhof- Ausbau, Betonmast (Stella Klasan). Rastgesellschaft am 14.09. 4 Ind. rastend, FGW Torfstiche (M. Lehmann). Letztbeobachtung am 11.10. 1 Ind. Polder Fleethof (N. Brandt).

Steinadler *Aquila chrysaetos*

Sehr seltener Irrgast. Letzter Nachweis 2020. 05.08. 1 Ind. 2KJ. NSG Galenbecker See, *lange kreisend, dann nach SW abziehend*, Fotobelege vorhanden (B. Steffen, K. Menke, T. Spiegel, M. Schöneberg, F. Pollähne, D.-E. Heiland). *Von der AKMV anerkannt.*

Schreiadler *Clanga pomarina*

Sehr seltener Brutvogel. In 2023 neues Brutpaar nachgewiesen. Erstbeobachtung in der Region am 23.04. 1 Ind. überflg., Feldflur Luckow (C. Stein). Letztbeobachtung am 26.09. 1 Ind. auffliegend, Polder Heinrichswalde (M. Weber).

Rotmilan *Milvus milvus*

Neben dem Seeadler, der am häufigsten gemeldeten Greifvogel. Insgesamt 348 Datensätze, von denen 29 Winterbeobachtungen darstellen. Erste Balzaktivitäten am 22.02. Groß Luckow (Stella Klasan). Nur 3 Brutnachweise. Größere Ansammlungen am 04.09. 20 Ind. NSG Grünzer Berge, leider hat der Melder keine weiteren Angaben gemacht, Schlafplatz? (L. Redetzke).

Schwarzmilan *Milvus migrans*

Häufiger Brutvogel. Jedoch keine Brutnachweise gemeldet. Erstbeobachtung am 31.03. 1 Ind. Feldflur Eichhof (M. Tetzlaff, Stella Klasan). Letztbeobachtung am 23.09. 1 Ind. Galenbeck (Stella Klasan).

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Häufiger Brutvogel im Altkreis. Häufigste Weihenart mit vielen Datensätzen. Erstbeobachtung am 18.03. 1 Ind. Klepelshagen Mühlenteich (M. Tetzlaff). Erste Balzaktivitäten im Brutrevier am 21.03. 2 Ind. balzend, Klepelshagen Mühlenteich (M. Tetzlaff). Nestbau am 06.04. 1 Ind. mit Nistmaterial, Klepelshagen, Große Wiese (M. Tetzlaff). Hohe Dichte am 18.04. 4 Paare beim Nestbau, Gelliner Bruch (M. Lange). Brutnachweis am 17.06. Nestfund mit Jungvögeln, Feuchtsenke Wittenborn (A. Herzig). Erste flügge Jungvögel am 24.07. ebenda (A. Herzig). Letztbeobachtung am 01.11. 1 Ind. Altwigshagen Grünland (Steve Klasan). Winterbeobachtung am 26.01. 1 Ind. Riether Werder (F. Joisten).

Kornweihe *Circus cyaneus*

Häufiger Wintergast in der Region. Erstbeobachtung am 12.09. 1 Ind. FGW/ Weißer Graben (H. Thiele). Hohe Anzahl am 28.10. 4 Ind. FGW (C. Jung) und am 01.11. 5 Ind. Grünland Altwigshagen (Steve Klasan). Letztbeobachtung am 29.04. Mühlenteich Klepelshagen 1 Ind. (Stella Klasan). Eine Sommerbeobachtung am 18.06. 1 Ind. Borken/ Randowwiesen (J. Drescher).

Wiesenweihe *Circus pygargus*

Sommervogel. Sehr seltener Brutvogel in der Region. Traditionelles Brutvorkommen auch 2023 wiederbesetzt. Einziger Brutnachweis im Altkreis. Großteil der 57 Nachweise betreffen den Durchzug. Erstbeobachtung am 26.04. 1 Ind. NSG Ahlbecker Seegrund (Stella Klasan). Letztbeobachtung am 24.08. 1 Ind. NSG Galenbecker See (M. Lehmann).

Mäusebussard *Buteo buteo*

Häufigster Greifvogel im Altkreis. Ganzjährig zu beobachten. Insgesamt neun Brutnachweise.

Raufußbussard *Buteo lagopus*

Sehr häufiger Wintergast. Erstbeobachtung am 10.10. 1 Ind. Reeksee Rosenthal (M. Tetzlaff). Hohe Anzahlen am 16.02. 8 Ind. Borken (H.& W. Eichstädt) und am 03.12. 16 Ind. Borken, Randowwiesen (F. Joisten). Letztbeobachtung am 24.04. 1 Ind. Klepelshagen (M. Tetzlaff & Stella Klasan).

Wespenbussard *Pernis apivorus*

Sehr seltener Brutvogel im Altkreis. Jedoch für 2023 keine Brutnachweise. Erstbeobachtung am 03.05. 1 Ind. dz nach NW, Klepelshagen (M. Tetzlaff). Brutzeitnachweis am 15.05. 2 Ind. balzend über Horst, Klepelshagener Forst (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 14.09. 1 Ind. Polder Fleethof (A. Herzig).

Sperber *Accipiter nisus*

Großteil der gemeldeten Beobachtungen betreffen die Herbst- und Wintermonate. Keine Brutnachweise für den Altkreis Uecker- Randow. Von insgesamt 87 Nachweisen nur 10 Brutzeitbeobachtungen.

Habicht *Accipiter gentilis*

Lediglich drei Brutnachweise. Großteil der Beobachtungen betreffen die Herbst- und Wintermonate. Brutzeitbeobachtungen wie folgt; 09.03. 1 Ind. sucht wahrscheinlichen Brutplatz auf, Rieth (M. Tenheaff), 24.03. 1 Ind intensiv in Horstnähe balzend, Klepelshagener Forst (M. Tetzlaff), 12.05. 1 Ind. rufend, Buchhorst Rieth (T. Schikore), 05.07. 2 Jungvögel, Rieth (M. Georg), 13.07. 2 Jungvögel LSG Brohmer Berge (H. Matthes), 22.07. 2 Jungvögel Wittenborn (A. Herzig), 26.07. mind. 1 Jungvogel Klepelshagener Forst (M. Tetzlaff).

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Häufiger Brutvogel. Ganzjährig vertreten. Brutnachweise ausfolgenden Gebieten; 07.04. Nest mit brütenden Altvogel unter Autobahnbrücke, Papendorf (T. Reger),

12.05. Nest mit brütenden Altvogel, Wildes Moor Borken (T. Stanco), 01.06. 5 juv. in Nistkasten, Klepelshagen (M. Tetzlaff), 29.06. 3 flügge juv. Kürassierkaserne Pasewalk, hier wohl auch erbrütet (Stella Klasan), 18.07. Nest mit Eiern, Torgelow-Drögerheide (W. Lucas).

Rotfußfalke *Falco vespertinus*

Seltener Durchzügler. 2023 kam es zu keinem nennenswerten Einflug. Lediglich drei Nachweise im Altkreis; 05.05. 1 Ind. Blumenthal Feldflur (M. Lampinen), 12.09. 2 Ind. Altwigshagen Feldflur (H. Thiele), 23.09. 1 Ind. Polder Bugewitz (F. Wissing).

Baumfalke *Falco subbuteo*

Sommervogel. Seltener Brutvogel im Altkreis Uecker- Randow. Erneut kein Brutnachweis für die Art. Erstbeobachtung am 23.04. 1 Ind. Lebehn (F. Schlöhmann). Letztbeobachtung am 01.10. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (L. Langfeld, F. Pöllahne, E. Schöning).

Wanderfalke *Falco peregrinus*

Ganzjährig zu beobachten. Sehr seltener Brutvogel im Altkreis Uecker- Randow. Bekannte Brutplätze wiederbesetzt. Insgesamt 56 Nachweise für die Region. Großteil betreffen jedoch Beobachtungen außerhalb der Brutzeit. (2x Jan, 3x Feb, 6x Mrz, 4x Apr, 5x Mai, 2x Jun, 1x Jul, 7x Aug, 9x Sep, 7x Okt, 9x Nov, 1x Dez)

Merlin *Falco columbarius*

Insgesamt nur sechs Beobachtungen für die Region gemeldet. Wintervogel. 16.01. 1 Ind. Heinrichswalde Feldflur (M. Tetzlaff), 02.10. 1 Ind. FGW (T. Heinicke), 29.10. 1 Ind. Schmiedewiese Klepelshagen (Stella Klasan) und am 07.11. ebenda (M. Tetzlaff), 07.11. 1 Ind. FGW Rotes Meer (M. Tetzlaff).

Wasserralle *Rallus aquaticus*

Häufigste Rallenart mit zahlreichen Rufnachweisen. Hohe Dichte am 05.08. 14 Rufer, Polder Heinrichswalde (J. Baudson). Erstgesang am 18.03. 1 Ind. Leopoldshagen (G. Neuenschwander). Letztbeobachtung am 12.11. 1 Ind. Torfbruch Klepelshagen (J. Baudson).

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

Seltener aber regelmäßiger Vogel in der Region. Sommervogel. Rufende Männchen wurden wie folgt gemeldet; 06.04. 1 Ind. Penkun (K. Helmbrecht), 20.04. 1 Ind. Anklamer Stadtbruch (C. Jung), 30.04. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Krause), 28.06. 1 Ind. Polder Bugewitz (T. Hülsmann).

Kleines Sumpfhuhn *Zapornia parva*

Sommervogel. Regelmäßiger Brutvogel, der jedoch häufig übersehen wird. Für 2023 liegen Beobachtungen aus zwei Gebieten vor. So wurde vom 20.04. – 06.05. 1 Ind. im Polder Bugewitz von mehreren Ornithologen verhört (u.a. C. Jung, M. Georg, D. Singer etc.). Am 26.06. und 28.06. 1 Ind. rufend Remontenwiese Klepelshagen, Tonaufnahmen vorhanden (M. Tetzlaff).

Wachtelkönig *Crex crex*

Eher seltener Brutvogel, der jedoch wegen seiner nächtlichen Gesangsaktivität häufig überhört wird. Letzter Nachweis für Altkreis 2021. Alle Beobachtungen aufgeführt; 13.06. 1 Rufer, Riether Stiege (T. Schikore), 26.06. 1 Rufer, Galenbeck (M. Tenhaeff), 29.06. 1 Rufer ebenda (M. Tenhaeff), 01.07. 1 Rufer, am Eschholz (M. Tetzlaff), 12.07. 1 Rufer Fleethgraben (M. Tenhaeff).

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

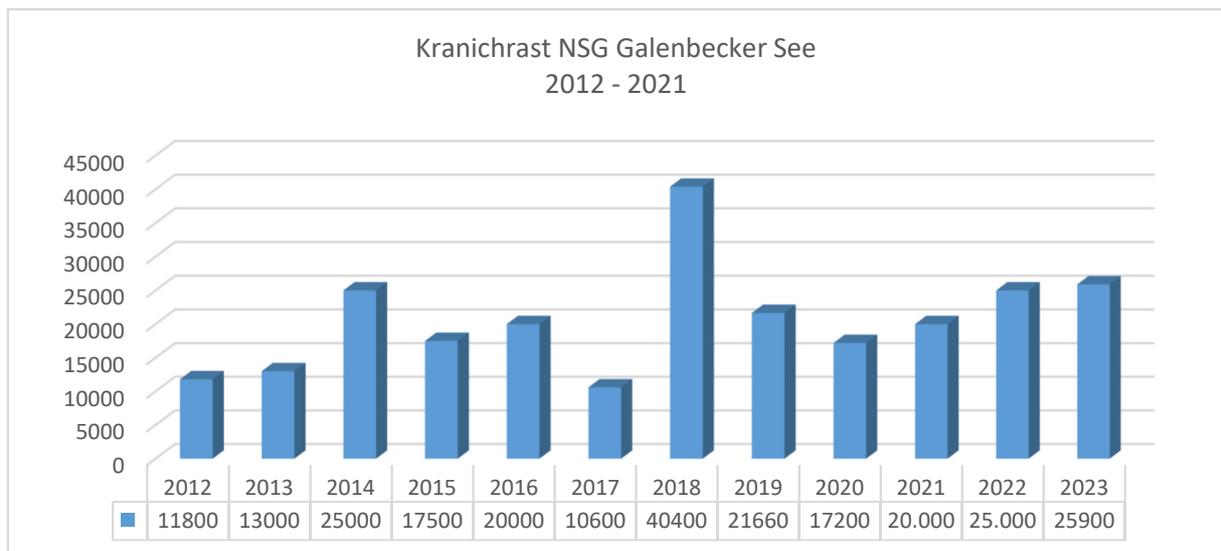
Nur 52 Nachweise für die Region. Sicherlich häufiger als gemeldet. Lediglich zwei Brutnachweise; 05.05. 1 Ind. Jungvogelruf, Reeksee Klepelshagen (Stella Klasan) und am 05.08. 5 juv. Torfbruch Klepelshagen (J. Baudson). Rufende Männchen ausfolgenden Gebieten; 07.05. 1 rM Pasewalk (H. Lemke), 20.05. 1 rM Blankensee Feldsoll (H. Lemke), 23.06. 1 rM Zarowmühle (W. Lukas). Nur wenige Winternachweise. Die Art scheint die Region im Winter größtenteils zu räumen. Winternachweise am 28.01. 1 Ind. Stadthafen Ueckermünde (M. Tetzlaff) und am 02.12. Fischtreppe Torgelow (M. Klemm).

Blässhuhn *Fulica atra*

Sehr häufiger Brutvogel und Wintergast im Altkreis. Zahlreiche Brutnachweise. Erste Nestbauaktivitäten am 03.04. Hinterwiesenweiher Klepelshagen (M. Tetzlaff). Erste Junge führende Altvögel am 02.05. Hinterwiesenweiher Klepelshagen (M. Tetzlaff). Große Ansammlungen am 29.06. 7.710 Ind. Polder Fleethof (M.

Tenhaeff), 29.06. 1.130 Ind. Galenbecker See Untersee (M. Tenhaeff) 21.07. 2.400 Ind. Galenbecker See Untersee (M. Tenhaeff), 21.07. 2.163 Polder Fleethof (M. Tenhaeff), 21.07. 1.100 Ind. Galenbecker See Obersee (M. Tenhaeff), 01.08. 1.000 Ind. Polder Fleethof (M. Tetzlaff), 26.08. 6.500 Ind. Galenbecker See Untersee (M: Tetzlaff), 16.09. 6.487 Ind. Galenbecker See Unter/Obersee (M. Tetzlaff, Stella Klasan), 21.09. 6740. Ind. Galenbecker See.

unterdurchschnittlich. Im NSG Galenbecker See wieder größerer Mauerplatz und im April/ Mai ein Übersommerer- und Nichtbrüterbestand von → 500 Ind. die, die traditionellen Schlafplätze im NSG nutzen. Beginn der Herbstrast ab 14.09. mit zunehmenden Rastzahlen (max. 2.500 Ind.). Steigende Rastzahlen durchziehender Kraniche aus Polen und



Kranich *Grus grus*

Brutvogel und sehr häufiger Durchzügler. Die mit Abstand an der häufigsten gemeldeten Vogelart für den Altkreis. Erste Brutreviere können je nach Witterungsverlauf sehr früh besetzt sein. Auch in 2023 erste Paare recht früh in den Revieren ab 29.01. bei Mariawerth (M. Modrow) und am 01.02. auch balzend in Klepelshagen (M. Tetzlaff). Erster brütender Vogel am 05.04. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff). Das alljährliche Brutmonitoring in Klepelshagen ergab auf 2.500 ha ein Bestand von 24 Brutpaaren. Erste Jungvögel am 04.05. 1 Paar + 2 pull. Sprengersfelde (K.-D. Stegemann). Bruterfolg in Klepelshagen

dem Baltikum ab Ende September. Am 29.09. schon sehr hohe Rastzahlen im NSG Galenbecker See; Morgenzählung mit 21.090 Kranichen an drei Schlafplätzen (M. Tetzlaff, Stella Klasan, L. Kniep, F. Weber). Höhepunkt der Herbstrast Mitte Oktober. Eigentlicher Abzug der Kraniche in den vergangenen Jahren Anfang November. In 2023 jedoch noch sehr hohe Rastzahl bei Schlafplatzzählung am 05.11. mit 20.900 Ind. höchste Zahl im November seit Erfassung. Abzug dann jedoch zwischen dem 07.11. – 12.11. Ab da nur noch kleinere Trupps (max. 108 Ind.) Überwinterer in 2023 mit max. 150 Ind. sehr gering.

Austernfischer *Haematopus ostralegus*

Sehr seltene Art im Altkreis. Folgende Nachweise liegen vor; 19.07. 3 Ind. Lauenhagener See (T. Heinicke), 08.10.-19.10. 1 Ind. Haffbad Ueckermünde (T. Schünemann).

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*

Seltener Durchzügler. Schwerpunkt der Beobachtungen war der Riether Werder (siehe Jahresbericht Riether Werder). Außerhalb am 12.07. 2 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff).

Triel *Burhinus oediconemus*

Erstnachweis für den Altkreis. Irrgast. Am 13.06. 1 Ind. nachts überflg und rufend, Rieth- Eisenbrink (T. Schikore).**

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*

Häufiger Durchzügler. Nur wenige Brutplätze bekannt. Neben den Riether Werder auch traditionelles Revier Kiesgrube Bellin wiederbesetzt. Ab Mitte Juli verstärkter Durchzug in der Region, der Anfang September abebbt. Größter Zugtrupp am 21.07. 15 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff). Erstbeobachtung am 26.03. 1 Ind. Kalkloch Ferdinandshof (K. Lehmann). Letztbeobachtung am 11.09. 4 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff).

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

Regelmäßiger Durchzügler mit Durchzugshöhepunkt im September/ Oktober. Größte Rasttrupps am 10.09. 58 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff),

21.09. 65 (M. Tenhaeff) ebenda. Letztbeobachtung am 23.10. 1 Ind. Polder Fleethof (M. Tenhaeff).

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

Seltener Durchzügler mit Höhepunkt im September/ Oktober jedoch mit nur wenigen Individuen. Größter Trupp am 30.09. 9 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff).

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

Häufiger Durchzügler mit eigentlich großen Truppstärken. Leider im Berichtsjahr keine größeren Rastansammlungen gemeldet. Lediglich am 18.03. 60 Ind. Grünland Leopoldshagen (P. Ertzinger), 19.04. 40 Ind. Grünland Sprengersfelde (K.-D. Stegemann), 05.11. 70 Ind. FGW Heinrichswalde (V. Dienemann) größere Ansammlungen gemeldet.

Kiebitz *Vanellus vanellus*

Frühjahrszug hat relativ früh eingesetzt. Ab Anfang Februar verstärkter Zug dokumentiert. Erste größere Trupps ab 12.02., dann kontinuierlich weiteres Zugeschehen. Große Rasttrupps dann ab 18.02. 2.500 Ind. Sprengersfelde (K.-D. Stegemann), dann fast täglich größere Trupps und Bewegungen dokumentiert. Ab Anfang März dann merklich abnehmend. Erste Balzaktivitäten in Brutrevieren am 19.03. Nur wenige Brutnachweise dokumentiert. Ende Juli wieder erste große Rasttrupps und beginnendes Zugeschehen. Höhepunkt des Herbstzuges im September/ Oktober. Wichtige Rastgebiete in der Friedländer

Großen Wiese, NSG Galenbecker See und Borken. Ab Ende November nur noch kleine Rasttrupps und Einzelvögel feststellbar. Letzter großer Trupp am 25.11. 80 Ind. FGW (Stella Klasan). Danach kompletter Abzug. Letztbeobachtung am 26.11. 7 Ind. Riether Werder (F. Joisten).

Kampfläufer *Calidris pugnax*

Häufiger Durchzügler. Mit Schwerpunkt im August. Zunehmende Zahlen ab Ende Juli. Hier erster größerer Rasttrupp am 21.07. 174 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff). Größter Ansammlung am 01.08. 326 Ind. ebenda (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 28.10. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Lehmann).

Steinwälder *Arenaria interpres*

Seltener Durchzügler mit sechs Nachweisen die zwei Ind. betreffen. Vom 21.09. – 01.10. hielt sich ein Vogel im Polder Heinrichswalde auf (M. Tenhaeff, M. Brix, L. Langfeld u.a.). Weiterer Nachweis am 27.10. 1 Ind. Haffbad Ueckermünde (A. Buth).

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

Häufiger Durchzügler. Frühjahrszug nicht dokumentiert. Einsetzender Herbstzug ab Anfang August mit ersten größeren Trupps am 05.08. 60 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff). Höhepunkt jedoch im September/ Oktober. Größere Ansammlungen am 10.09. 185 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff), 23.09. 195 Ind. (M. Tetzlaff), 30.09. 350 Ind. (M. Tetzlaff), 01.10. 330 Ind. (M. Brix, L. Langfeld, F. Pollähne), 23.10. 270 Ind.

ebenda (M. Tenhaeff). Letztbeobachtung am 22.11. 21 Ind. Polder Heinrichswalde (K.-D. Stegemann).

Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea*

Mit nur 11 Datensätzen ein seltener Durchzügler in unserer Region. Schwerpunkt der Beobachtungen auf dem Riether Werder und NSG Galenbecker See. Frühjahrszug nicht dokumentiert. Höhepunkt des Durchzug August/ September. Größter Trupp am 21.09. 12 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff).

Temminckstrandläufer *Calidris*

temminckii

Mit nur 19 Nachweisen ein seltener Durchzügler in der Region. Ein Großteil der Nachweise betreffen den Frühjahrszug. Lediglich eine Beobachtung außerhalb des Riether Werder. Am 25.08. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff).

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*

Seltener Durchzügler mit insgesamt nur 16 Nachweisen, die alle den Herbstzug betreffen. Außerhalb des Riether Werder und Polder Heinrichswalde keine Beobachtungen dieser Art. Erstbeobachtung am 23.07. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff). Größter Trupp am 24.09. 14 Ind. ebenda (M. Lehmann). Letztbeobachtung am 20.10. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff).

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*

Durchzügler. Schwerpunkt der Beobachtungen betreffen den Frühjahrszug.

Herbstzug kaum dokumentiert.
Erstbeobachtung am 22.04. 9 Ind. Riether
Werder (F. Joisten). Ende April/Anfang Mai
erste größere Trupps bis Höhepunkt im
Juni. 25.06. 180 Ind. Polder
Heinrichswalde, 27.06. 150 Ind. und am

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*

Insgesamt 58 Nachweise (Frühjahr 21x
Herbst 22x). Größere Ansammlung am
11.08. 5 Ind. Lauenhagener See (T.
Heinicke). Erstbeobachtung am 24.04. 1



29.06. 267 Ind ebenda (M. Tenhaeff). Im
Herbst dann nicht mehr so große
Rastzahlen. 01.08. 124 Ind. Polder
Heinrichswalde (M. Tetzlaff). Danach
Truppstärken abnehmend.
Letztbeobachtung am 21.09. 3 Ind. Polder
Fleethof (M. Tenhaeff).

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

Brutvogel der häufig übersehen wird. Zwar
einige Brutzeitbeobachtungen aber kein
Brutzeitcode vergeben. Hier sollte
verstärkt in geeigneten Habitaten auf
balzende Vögel geachtet werden. Ein
Großteil der gemeldeten Vögel betreffen
den Herbstzug. Erstbeobachtung am 21.03.
Klepelshagen (M. Tetzlaff, Stella Klasan).
Größter Trupp am 25.08. 6 Ind. FGW
Torfstich (M. Tenhaeff). Letztmals am
29.08. 5 Ind. FGW Torfstich (A. Herzig).

Ind. Hafen Berndshof (F. Joisten).
Letztbeobachtung am 05.11. 1 Ind. Polder
Fleethof (V. Dienemann).

Rotschenkel *Tringa totanus*

Großteil der Nachweise beschränken sich
auf den Riether Werder. Außerhalb nur
sehr wenige und meist Einzelnachweise.
Einziger größerer Rasttrupp am 23.08. 8
Ind. Polder Heinrichswalde (T. Buchsteiner,
M. Brix, J. Mechelhoff). Erstbeobachtung
am 19.03. 8 Ind. Riether Werder (F.
Joisten). Letztbeobachtungen am 27.09. 1
Ind. Ueckerhaken Ueckermünde (M.
Weber).

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*

Häufiger Durchzügler mit Durchzugmaximum Ende August/ Anfang September. 27.08. 48 Ind. Polder Heinrichswalde (L. Langfeld, F. Pollähne). Erstbeobachtung am 16.04. 2 Ind. Riether Werder (F. Joisten). Letztbeobachtung am 11.11. 2 Ind. Polder Fleethof (J. Baudson).

Grünschenkel *Tringa nebularia*

Häufiger Durchzügler mit Schwerpunkt im August. Anfang September Zahlen stark abnehmend. Erstbeobachtung am 08.04. 2 Ind. Aschersleben (K.-D. Stegemann). Größter Trupp am 01.08. 111 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 21.09. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff).

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

Sehr seltener Irrgast. Letzter Nachweis 2018. Am 01.08. 1 Ind. 1KJ. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff). *Von der AKMV anerkannt.*

Uferschnepfe *Limosa limosa*

Seltener Durchzügler. Außerhalb der bekannten Brutplätze nur wenige Meldungen. Erstbeobachtung am 20.03. 1 Ind. Haffwiesen (M. Eickmann). Letztbeobachtung am 03.08. 1 Ind. Lauenhagener See (T. Heinicke).

Pfuhlschnepfe *Limosa lapponica*

Seltener Durchzügler. Alle Beobachtungen aufgeführt; 09.08. 17 Ind. ziehend WSW, Warsin (L. Daubner), 30.09. 1 Ind. Polder

Heinrichswalde (M. Tetzlaff), 14.10. 1 ebenda (M. Tetzlaff).

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

Durchzügler und seltener Brutvogel. Traditionelle Brutvorkommen wiederbesetzt. Außerhalb keine Brutnachweise. Mehr Frühjahrs- (31) als Herbstbeobachtungen (22). Keine größeren Ansammlungen gemeldet. Größter Trupp am 19.07. Lauenhagener See (T. Heinicke). Erstbeobachtung am 12.03. 1 Ind. Borken (H.&W. Eichstädt). Letztbeobachtung am 25.09. 5 Ind. Riether Werder (F. Joisten).

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

Seltener Durchzügler in der Region. Größter Trupp am 22.04. 5 Ind. Leopoldshagen (M. Georg). Erstbeobachtung am 21.04. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff). Letztbeobachtung am 14.08. 1 Ind. Riether Werder (F. Joisten).

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*

Ganzjährig in der Region zu beobachten. Keine Brutnachweise. Von 53 Datensätze lediglich nur 17 Brutzeitbeobachtungen; 30.04. 1 Ind. balzend Galenbeck (A. Herzig), 21.05. 2 Ind. balzend Luckow (M. Tenhaeff), 21.05. 2 Ind. balzend Rieth (M. Tenhaeff), 21.05. 3 Ind. balzend, Luckow (M. Tenhaeff), 22.05. 5 Ind. balzend Hintersee (M. Tenhaeff), 24.06. 1 Ind. balzend Grambow (F. Vökler). Höhere Individuendichte am 18.11. 13 Ind. an verschiedenen Orten aufgescheucht, Klepelshagener Forst (Stella Klasan, M.

Tetzlaff, R. Luxem) und am 28.12. 4 Ind. aufgescheucht, ebenda (Stella Klasan & M. Tetzlaff).

Bekassine *Gallinago gallinago*

Insgesamt 150 Datensätze, davon 18 Beobachtungen mit Brutzeitcode. Erstbeobachtung am 08.03. 7 Ind. FGW Rohrkrug (Stella Klasan). Balzende Vögel in folgenden Gebieten; 27.04. NSG Ahlbecker Seegrund (M. Georg), 27.04. 2 Ind balzend, Ludwigshof (M. Georg), 18.05. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff). Einsetzender Herbstzug ab Anfang September. Abnehmende Zahlen im Oktober. Größter Rasttrupp am 10.09. 89 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff).

Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*

Sicher regelmäßiger Durchzügler, der jedoch häufiger übersehen wird. Lediglich vier Nachweise im Berichtsjahr. Vier davon stammen vom Riether Werder (siehe Jahresbericht Riether Werder). Außerhalb am 19.03. FGW Rohrkrug (Stella Klasan).

Lachmöwe *Chroicocephalus ridibundus*

Häufigste Möwenart. Ganzjährig anwesend. Brutvogel. Im Altkreis 5 bekannte Brutkolonien. Größte Kolonie Riether Werder (siehe Jahresbericht Riether Werder), Polder Heinrichswalde 18 BP (Naturbruten) mit Bruterfolg (M. Tetzlaff), Hinterwiesenweiher Klepelshagen 3 BP (Kunstbruten) mit Bruterfolg (M. Tetzlaff), In den Kolonien Kiesesee Krugsdorf und Bürgersee Penkun kam es infolge der Vogelgrippenausbruch zu massiven Verlusten und keinem

Bruterfolg. Am 25.05. Kiesesee Krugsdorf und am 30.05. Bürgersee Penkun wurden zahlreich tote Brut- und Jungvögel von den Inseln abgesammelt. Verstärktes Durchzugsgeschehen im April. Höchstzahl am 07.04. 4.000 Ind. und am 16.04. 3.000 Ind. Galenbecker See (M. Tetzlaff). Größere Konzentrationen im Winter am Haffbad Ueckermünde. Farbringablesungen aus Deutschland, Polen, Kroatien, Tschechien. Nachtrag; Interessante Ablesung: *Farbringablesungen; 09.08.2019 Haffbad Ueckermünde; WF nach 1.356 Tagen, 834 km vom Beringungsort, im 2 KJ. beringt 22.11.2015 Great Yarmouth/Großbritannien.*

Zwergmöwe *Hydrocoloeus minutus*

Insgesamt 25 Nachweise, davon 21 Frühjahr- und 4 Herbstzug. Erstbeobachtung am 14.04. 6 Ind. Galenbecker See (F. Bauer). Größere Rastansammlungen am 19.04. 200 Ind. Galenbecker See (M. Tetzlaff), 27.04. 200 Ind., 01.05. 700 Ind. ebenda (Stella Klasan). Letztbeobachtung am 04.09. 1 Ind. Polder Fleethof (R. Knab).

Silbermöwe *Larus argentatus*

Ganzjährig mit Schwerpunkten in Küstengebieten und größeren Binnenseen. Vereinzelt Brut. Brutbestand jedoch höher. Hier sollten verstärkt auf Dachbruten geachtet werden. Brutnachweise am 21.07. mind. 2 BP Eggesin, füttern Jungvögel (F. Vökler). 04.07. 1 BP Dachbrut, Ueckermünde (M. Tetzlaff). Höchstzahl am Rastplatz Haffbad Ueckermünde am 01.09. 95 Ind. (M. Tetzlaff). Höchstzahl Binnensee



Galenbecker See am 14.10. 109 Ind. rastend (M. Tetzlaff). Farbringablesungen aus Deutschland, Polen, Litauen.

Steppenmöwe *Larus cachinnans*

Durchzügler und Wintergast mit Schwerpunkt in den Küstengebieten und auf dem Durchzug auch an größeren Seen. Größtes und wichtigsten Rastgebiet wieder Stettiner Haff/ Haffbad Ueckermünde. Ab Anfang September hier steigende Zahlen. Abzug ab Mitte Oktober. Größere Zahlen Haffbad am 01.09. 72 Ind. 09.09. 67 Ind. und 15.09. 94 Ind. (M. Tetzlaff). Höchste Zahl Binnengewässer 23.10. 28 Ind. Galenbecker See (M. Tenhaeff). Farbringablesungen aus Deutschland und Polen.

Mantelmöwe *Larus marinus*

Durchzügler und Wintergast mit Schwerpunkt in den Küstengebieten. Wichtigstes Rastgebiet wieder Stettiner Haff/ Haffbad Ueckermünde. September werden hier Höchstzahlen erreicht. Abzug

ab Oktober. Winterhöchstzahl am 27.12. 42 Ind. (M. Tetzlaff).

Heringsmöwe *Larus fuscus*

Sehr seltener Durchzügler. Folgende Nachweise in der Region; 04.03. 1 Ind. Mönkebude, Yachthafen, 01.05. 1 Ind. NSG Galenbecker See (M. Tetzlaff), 27.09. 3 Ind. Haffbad Ueckermünde (M. Weber), 27.10. 6 Ind. ebenda (A. Buth) und am 30.12. 1 Ind. Ueckerkopf Ueckermünde (L. Bösel).

Sturmmöwe *Larus canus*

Typischer Wintergast. Frühjahr- und Sommerbeobachtungen sehr selten (9 Nachweise). Zugeschehen nicht dokumentiert. Größere Ansammlungen wurden nicht gemeldet. Zahlen am größten Rastplatz Haffbad Ueckermünde unterdurchschnittlich.

Schwarzkopfmöwe *Larus*

melanocephalus

Alle Nachweise aus 2023 betreffen den Riether Werder (siehe Jahresbericht Riether Werder).

Flusseeschwalbe *Sterna hirundo*

Mit 92 Datensätzen, die am häufigsten gemeldete Seeschwalbenart im Altkreis. Insgesamt wieder vier Koloniestandorte und eine Einzelbrut bekannt. Bürgersee Penkun: mind. 60 BP, Hinterwiesenweiher Klepelshagen: 11 BP, Kiessee Krugsdorf: mind. 20 BP, Polder Heinrichswalde: 1 BP. An den Brutplätzen Penkun und Krugsdorf kam es wegen dem Ausbruch der Vogelgrippe zu massiven Verlusten. Erstbeobachtung am 14.04. 4 Ind. Riether Werder (F. Joisten). Letztbeobachtung am 04.09. 1 Ind. Polder Fleethof (H. Petersen). *Farbringablesungen; 19.05.2023 Brutvogel in Kolonie Klepelshagen; WF nach 1.778 Tagen, 353 km vom Beringungsort, Nestjung beringt 06.07.2016 Mikoszewo: Ujscie Wisly/ Polen. Vogel ist zweites Jahr in Folge Brutvogel in Klepelshagen.*

Brandseeschwalbe *Thalasseus*

sandvicensis

Seltener Durchzügler ausschließlich in den Küstenbereichen Stettiner Haff; 13.09. 4 Ind. Warsin (I. Fahne), 17.09. 5 Ind. Rieth (U.-H. Schneider) und am 27.09. 1 Ind. Ueckerkopf Ueckermünde (M. Weber).

Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspi*

Regelmäßiger Durchzügler mit Schwerpunkt im Herbst. Frühjahrszug fast undokumentiert. Ab Anfang August

steigende Zahlen mit Höhepunkt Anfang September. Größter Rastplatz wie auch die Jahre zuvor das NSG Galenbecker See. Außerhalb nur Einzelbeobachtungen. Erster großer Rasttrupp am 26.07. 43 Ind. Polder Heinrichswalde (Stella Klasan), 01.08. 88 Ind. ebenda (M. Tetzlaff). Größter Trupp im Herbst am 01.09. 150 Ind. Polder Heinrichswalde (F. Nessler). Ab Ende September abnehmende Zahlen. Letztbeobachtung am 28.10. 1 Ind. Polder Fleethof (C. Jung).

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias*

hybrida

Sommervogel. Sehr frühe Erstbeobachtung am 28.04. 1 Ind. NSG Galenbecker See/ Untersee (M. Tenhaeff, M. Georg). Nur eine bekannte Kolonie im Altkreis. 28 BP Polder Heinrichswalde mit keinem Bruterfolg (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 15.06. 7 Ind. NSG Galenbecker See (M. Georg).

Weißflügelseeschwalbe *Chlidonias*

leucopterus

Regelmäßiger aber seltener Durchzügler. Letzter Nachweis 2021. Alle Beobachtungen aufgeführt; 02.07. 1 Ind. im PK, Lauenhagener See (T. Heinicke), 13.09. 1 Ind. Latzigsee (I. Fahne).

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

Sommervogel. Erstbeobachtung am 01.05. 24 Ind. NSG Galenbecker See/ Spitzer Ort (M. Ellermaa). Seltener Brutvogel in der Region. Erste Balzaktivitäten und Brutplatzbesetzung am 22.05. Lediglich nur zwei bekannte Bruten in Uecker- Randow. 33 BP auf Kunstinseln Große Wiese,

Klepelshagen mit keinem Bruterfolg (M. Tetzlaff) 23 BP (Naturbruten) Polder Heinrichswalde mit keinem Bruterfolg (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 13.09. 4 Ind. Polder Fleethof (I. Fahne).

Hohltaube *Columba oenas*

Relativ häufiger Brutvogel. Jedoch keine Brutnachweise. Erstgesang am 28.01. 1 rM, Klepelshagener Forst (Stella Klasan). Obwohl die Art mittlerweile häufiger auch im Winter in der Region verbleibt, gibt es nur eine Winterbeobachtung am 26.12. 3 Ind. Grünland Klepelshagen (Stella Klasan). Größere Ansammlungen am 08.04. 60 Ind. Luckow (Stella Klasan) und am 19.04. 120 Ind. Feldflur Meiserberg (Stella Klasan).

Ringeltaube *Columba palumbus*

Häufigste Taubenart der Region. Ganzjährig zu beobachten. Erste Balzaktivitäten am 22.02. Klepelshagen (M. Tetzlaff). Erste Nestbauaktivitäten am 25.03. Marienthal (Stella Klasan). Größter Trupp am 23.10. 340 Ind. Rosenthal (Stella Klasan).

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

Brutvogel mit jährlich stark schwankenden Dateneinträgen. Mit 72 Beobachtungen ist das Berichtsjahr anscheinend ein gutes Jahr für die Art. Erstgesang am 10.02. in Gehren (M. Tetzlaff).

Kuckuck *Cuculus canorus*

Sommervogel. Keine Brutnachweise. Erstgesang am 27.04. Schönwalde- Ausbau (J.-L. Günther), zuletzt am 15.09.

Streuobstwiese Klepelshagen (J. Baudson).

Schleiereule *Tyto alba*

Erneut nur sehr wenige Nachweise für das Jahr 2023. Der Bestand scheint sich nach dem Winter 2021/22 mit langanhaltender Schneedecke nicht erholen zu haben. Erstgesang am 25.05. 1 Ind. rufend, Klepelshagen (M. Tetzlaff). Nur zwei Brutnachweise für die Region. Am 24.06. 1 BP mit 6 juv., davon 5 beringt, Neuendorf A (B. Dötterl) und am 27.08. 1 BP mit 6 juv., davon 4 beringt, Nistkasten im Rinderstall, Klepelshagen (M. Tetzlaff, Stella Klasan, L. Kniep).

Waldohreule *Asio otus*

Nur 25 Datensätze für das Jahr 2023. Erstgesang am 19.03. 1 Ind. rufend, Eggesin, Feldflur (W. Lucas). Weitere balzende Männchen am 27.04. 1 Ind. rufend, Riether Stiege (M. Tenhaeff), 03.05. 1 Ind. rufend, Kotelow, Feldflur (M. Tenhaeff), 17.05. 1 Ind. rufend, NSG Galenbecker See/ Spitzer Ort (M. Tenhaeff). Brutnachweise mit Jungvögeln am 13.06. Luckow (M. Georg) und am 04.07. 2 juv., bettelrufe, Rieth- Eisenbrink (M. Otten), sowie am 04.07. 1 juv., Bettelrufe (W. Lucas). Winterfänge auf der Streuobstwiese Klepelshagen insgesamt 3 Ind. im Februar und März gefangen+beringt (M. Tetzlaff, Stella Klasan, J. Baudson).

Sumpfohreule *Asio flammeus*

Nur wenige Nachweise (11 Datensätze) für die Region. Keine Brutnachweise. Großteil der Beobachtungen betreffen Wintergäste. 16.01. 1 Ind., von Hund aufgescheucht, Feuchtgrünland FGW (M. Tetzlaff), 28.02. 1 Ind. aus Tageseinstand an Feldweg abfliegend, Blühstreifen, Neuensund (Stella Klasan, M. Tetzlaff), 01.12. 1 Ind. NSG Wildes Moor Borken (G. Zieger), 03.12. 2 Ind. Randowwiesen (G. Zieger), 23.12. 1 Ind. bei Helligkeit jagend, Klepelshagen Grünland (M. Tetzlaff). Sommer bzw. Herbstbeobachtungen; 11.08. 1 Ind. fliegend, Schmarsow, Feldflur (S. Kiersch), 22.08. 1 Ind. aus Tageseinstand abfliegend, Hofkoppel Klepelshagen (M. Tetzlaff), 11.09. 1 Ind. überfliegend in geringer Höhe, Altwigshagen, Grünland, (H. Thiele), 25.09. 1 Ind. mehrfach rufend, Altwigshagen, Grünland (Steve Klasan).

Waldkauz *Strix aluco*

Häufigste Eulenart der Region. Ganzjährige Nachweise. Erstgesang am 06.02. 1 Ind. rufend, Klepelshagen (M. Tetzlaff). Lediglich nur zwei Brutnachweise für den Altkreis. Am 13.06. 2 flügge juv., Luckow (M. Otten) und am 06.07. 2 juv., bettelrufe, Neuensund (E. Haseloff). Winterfänge auf der Streuobstwiese Klepelshagen insgesamt 3 Ind. im Oktober und November (M. Tetzlaff, Stella Klasan, J. Baudson).

Ziegenmelker *Caprimulgus europaeus*

Regelmäßiger Brutvogel, jedoch nur 8 Datensätze mit Erstgesang am 12.05. Übungsplatz Stallberg (L. Daubner) und zuletzt am 21.08. 1 Ind.

Truppenübungsplatz Jägerbrück (J. Drews).

Mauersegler *Apus apus*

Sommervogel. Zugeschehen nicht dokumentiert. Erstbeobachtung am 03.05. 1 Ind. Bahnhof Pasewalk (M. Eickmanns). Erste größere Trupps in den Stadtgebieten am 14.06. 40 Ind. Ueckermünde (M. Otten). Letztbeobachtung am 13.09. 2 Ind. Innenstadt Pasewalk (I. Fahne).



Wiedehopf *Upupa epops*

Sommervogel und Brutvogel mit Schwerpunkten auf den Truppenübungsplätzen. Hier wurde die Art im Rahmen eines Artenschutzprojektes mit zahlreichen Nisthilfen unterstützt. Erstbeobachtung am 18.04. 1 Ind. Schönwalde- Ausbau (H. Thiele). Erstgesang am 26.04. Rieth- Eisenbrink (M. Georg). Letztbeobachtung am 12.08. 1 Ind. Pasewalk (S. Müller).

Eisvogel *Alcedo atthis*

Wenige Beobachtungen als im vergangenen Jahr. Winterereignisse haben sich wahrscheinlich auf den Bestand ausgewirkt. Brutnachweis am 21.07. Feldflur Eggesin, mind. 2 flügge juv. (F. Vökler).

Bienenfresser *Merops apiaster*

Sehr seltener Vogel im Altkreis. Wird nicht jedes Jahr nachgewiesen. In 2023 gleich 7 Beobachtungen. Davon mit Brutverdacht jeweils am 24.06. und 01.07. mit brutverdächtigen Verhalten (F. Vökler, M. Tetzlaff). Weitere Beobachtungen am 12.05. 3 Ind. Luckow (B. Bartsch), 06.06. 2 Ind. Eggesin (W. Lucas) und 18.06. 1 Ind. Warsin (M. Arndt).

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

Relativ häufiger Brutvogel in den Wäldern mit Altbaumbestand. Balzbeginn am 15.02. Klepelshagener Forst (M. Tetzlaff). Keine Brutnachweise.

Grünspecht *Picus viridis*

Häufige Spechtart, die fast flächig und ganzjährig im Altkreis vertreten ist. Erstgesang am 14.02. Belling (M. Eickmann). Keine Brutnachweise.

Mittelspecht *Dendrocoptes medius*

Mit nur 32 Datensätzen eine der seltenen Spechtarten im Altkreis. Ausfolgenden Gebieten wurden rufende Männchen gemeldet; 08.03. Rieth- Ziegelwald (T. Schikore), 08.03. Rieth- Glinkeln (T. Schikore).

Buntspecht *Dendrocopos major*

Häufiger Vogel. Ganzjährig im Gebiet. Erste Balzaktivitäten am 14.02. balztrommel, Klepelshagener Forst (M. Tetzlaff). Zahlreiche Brutnachweise.

Kleinspecht *Dryobates minor*

Brutvogel. Keine Brutnachweise. Erstgesang am 15.02. Georgenthal (M. Tetzlaff).

Wendehals *Jynx torquilla*

Seltener Brutvogel. Sommervogel. Keine Brutnachweise. Erstgesang am 16.04. 1 rM Leopoldshagen (C. Jung). Letztbeobachtung am 04.09. 1 Ind. NSG Grünzer Berge (L. Redetzke).

Pirol *Oriolus oriolus*

Brutvogel. Zugeschehen nicht dokumentiert. Erstgesang am 07.05. Übungsplatz Kühlmorgen (K. Abbe). Einziger Brutnachweis am 29.06. C14b Feldflur Kotelow (M. Tenhaeff).

Neuntöter *Lanius collurio*

Noch relativ häufiger Brutvogel im Altkreis. Insgesamt 172 Datensätze. Erstbeobachtung am 01.05. 1 Ind. Galenbecker See/ Spitzer Ort (M. Ellermaa) (2022 < 04.05.). Balzgesang 07.05. Nieden (H. Lemke). Zahlreiche Brutnachweise. Erste flügge Jungvögel am 01.07. 3 juv., Kotelow (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 25.09. 1 Ind. Ferdinandshof (Steve Klasan).

Raubwürger *Lanius excubitor*

Wintergast mit zahlreich besetzten, traditionellen Winterrevieren. Insgesamt 19 Brutzeitbeobachtungen. Jedoch keine Brutnachweise. B3 Nachweis am 18.04. Gelliner Bruch (M. Lange).

Elster *Pica pica*

Jahresvogel. Schlafplatz in der Friedländer Wiese in Grauweiden; 28.01. 30 Ind. (A. Hoppe) und am 15.12. 45 Ind. (M. Tetzlaff).

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

Jahresvogel. Keine Brutnachweise. 22.08. 9 Ind. ziehend (leider keine Himmelsrichtung oder weitere Angaben), Rothenklempenow (H. Lemke).

Dohle *Coloeus monedula*

Nur 28 Datensätze. Seltener Brutvogel im Altkreis. Einzige bekannte Brutvorkommen in Pasewalk und Löcknitz. Pasewalk (min. 23 BP); Dohlenturm Innenstadt mind. 4 BP, Dohlenturm Marienkirche 6 BP, Pulverturm 5 Nistkästen besetzt; 2x 3juv., 2x 2juv., 1x 1juv., Turm Kiek in den Mark; 4 Kästen besetzt; 1x 3juv., 3x 2juv., Alter Speicher; mind. 2 BP, St. Nikolai- Kirche; mind. 2 BP, Brutbestand im Stadtgebiet jedoch weitaus höher (M. Tetzlaff). *Farbringablesungen; 25.03. Brutvogel im Pulverturm; WF nach 2.873 Tagen, 90 km vom Beringungsort, als Nestjung beringt 13.05.2015 Kirche Remplin (MSE). Weitere Ablesung; Pulverturm; 24.05.2022 als Nestjung beringt, WF 303 Tage, 91 km vom Beringungsort als Brutvogel am 23.03.2023 in Kirche Remplin (MSE) abgelesen.*

Außerhalb der Stadtgebiete kaum Beobachtungen bzw. größere Ansammlungen gemeldet. Größter Trupp am 02.01. 100 Ind. Kläranlage Pasewalk (H. Lemke).

Rabenkrähe *Corvus corone*

Insgesamt 4 Nachweise von artreinen Vögeln; 22.03. 1 Ind. Vogelsang-Warsin (M.-B. Drüke), 24.03. 1 Ind. Neuensund (M. Tetzlaff), 18.06. 1 Ind. Feldflur Warsin (M. Arndt), 19.10. 1 Ind. FGW Heinrichswalde (Stella Klasan).

Nebelkrähe *Corvus cornix*

Mit 182 Datensätzen, die am häufigsten gemeldete Krähenart im Altkreis. In den Stadtgebieten häufiger Brutvogel, außerhalb nicht so viele Brutvorkommen gemeldet. Größter Schlafplatz wieder im Polder Fleethof. Hier vergesellschaftet mit Saatkrähen und Dohlen. 13.01. 1.800 Ind. (Stella Klasan).

Nebel- x Rabenkrähe *Corvus cornix x corone*

Obwohl es wahrscheinlich mehr Krähenhybriden gibt, nur insgesamt 4 Meldungen; 11.03. FGW Kalkloch (Typ RK), 31.08. Stolzenburg (Typ RK), 01.09. Ueckerkopf Ueckermünde (Typ NK) und am 10.12. Haffbad Ueckermünde (Typ NK) (alle Stella Klasan).

Rabenkrähe *Corvus corone*

Regelmäßiger aber seltener Brutvogel. Mischpaare mit Nebelkrähe bekannt. 22.03. 1 Ind. Warsin (M.-B. Drüke), 24.03. 1 Ind. Neuensund (M. Tetzlaff), 18.06. 1 Ind. Warsin (M. Arndt), 19.10. 1 Ind. FGW Heinrichswalde (Stella Klasan).

Kolkrabe *Corvus corax*

Obwohl häufiger Brutvogel, nur wenige Brutnachweise. Größere Ansammlungen von Nichtbrütern; 17.03. 60 Ind. Leopoldshagen (C. Jung), 14.05. 130 Ind. Neuendorf A (A. Fiebelkorn). Ansammlungen außerhalb der Brutzeit; 23.09. 68 Ind. Rohrkrug (Stella Klasan), 15.10. 65 Ind. Aschersleben (K.-D. Stegemann).

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

Durchzügler und Wintergast. Keine Brutnachweise. Brutverdacht jedoch für das Stadtgebiet Pasewalk (2022 hier Einzelbrut). Im Polder Fleethof wieder Schlafplatz vergesellschaftet mit Nebelkrähen und Dohlen. 07.11. 1.250 Ind. (T. Heinicke).

Beutelmeise *Remiz pendulinus*

Sommervogel. Nur wenig Brutnachweise. Erstbeobachtung am 31.03. 1 Ind. Teufelsbrücke NSG Galenbecker See (M. Tetzlaff, Stella Klasan). Erstgesang am 07.04. Stadtsee Strasburg (M. Tetzlaff), erste Nestbauaktivitäten am 28.04. Spitzer Ort NSG Galenbecker See (M. Tenhaeff). Jungvögel am 25.06. 4 dj. Galenbecker See (M. Tetzlaff, Stella Klasan). Zugeschehen

nicht dokumentiert. Letztbeobachtung am 01.10. 2 Ind. Polder Heinrichswalde (E. Schöning).

Heidelerche *Lullula arborea*

Insgesamt 132 Datensätze von denen jedoch nur 3 Herbstbeobachtungen betreffen. Zugeschehen nicht dokumentiert. Erstbeobachtung am 28.02. 1 Ind. Penkun (T. Stenzel). Erstgesang am 01.03. Hammer a. d. Uecker (G. Neuenschwander). Hohe Dichte am 07.05. 13 sM, Übungsplatz Kuhlorgen (C. Jung).

Feldlerche *Alauda arvensis*

Häufiger Brutvogel und Durchzügler. Erstbeobachtung am 10.02. 1 Ind. Damerow (Stella Klasan). Frühjahrs- und Herbstzug gut dokumentiert. Ende Februar massives Durchzugsgeschehen. Erstgesang 27.02. Vogelsang- Warsin (D. Schulz). Ab Anfang September erste größere Rasttrupps. Ab Ende September dann reges Zugeschehen. Am 12.10. 361 Ind in 2 h dz SW, Schwarzensee (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 03.12. 1 Ind. FGW (S. Fregin).

Haubenlerche *Galerida cristata*

Insgesamt 11 Datensätze für 2023 (2022 15x, 2021 9x). Traditionelle Brutreviere bestätigt. Vorkommen beschränken sich auf Gewerbegebiet Pasewalk und Strasburg, sowie landwirtschaftliche Betriebe und Biogasanlage. 02.03. Paar balzend, Landwirtschaftsbetrieb Rosenthal (M. Tetzlaff), 24.03. 1 sM, Milchhof Neuensund (M. Tetzlaff), 02.04. 1 sM, Gewerbegebiet Strasburg (M. Tetzlaff), 13.04. 1 Ind. Milchhof Groß Luckow (M.

Tetzlaff), 21.04. 1 Ind. Biogasanlage Mühlenhof (J. Henke).

Uferschwalbe *Riparia riparia*

Sommervogel. Brutvogel mit mehreren Koloniestandorten. Erstbeobachtung am 12.04. 1 Ind. FGW Starkeberg (M. Tetzlaff). Im Rahmen einer Artenschutzmaßnahme konnte eine ehemalige Steilwand wiederhergestellt werden. Am 24.05. insgesamt 477 frische Röhren ausgezählt. Leider wurde die Kolonie zwischen dem 26.06-28.06. von Füchsen aufgesucht und bis auf wenige Röhren (7 BP mit Bruterfolg) völlig zerstört (M. Tetzlaff). Weitere Kolonien; 23.05. 135 frische Röhren im Erdhaufen Stolzenburg (Stella Klasan), 24.06. ca. 20 beflogene Röhren, Kiesgrube Bergholz (F. Vökler), 24.06. 2 BP Kiesgrube Penkun (F. Vökler), 08.07. 129 frische Röhren, Sandgrube Bröllin (H. Lemke), 01.07. 185 beflogene frische Röhren in 6 Teilkolonien, Kieswerk Bellin (M. Tetzlaff), 01.07. 20 beflogene Röhren, teilweise prädiert, Kiesgrube Demenzsee (M. Tetzlaff). Temporäre Koloniestandorte;

19.06. ca. 60 BP in Sandhaufen, Großbaustelle Franzfelde (Stella Klasan), 29.06. 24 frische Röhren, Sandhaufen, Franzfelde (Stella Klasan). Ab Anfang August erste größere Trupps außerhalb der Kolonien und beginnender Zug. 20.08. mind. 300 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff). Ende August merklich abnehmende Zahlen. Letztbeobachtung am 13.09. 50 Ind. NSG Galenbecker See (I. Fahne).

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Brutvogel und Durchzügler. Erstbeobachtung am 31.03. 1 Ind. Schmarsow (T. Reger). Ab April dann zunehmende Beobachtungen und erste größere Zugtrupps so z.B. am 14.04. 60 Ind. Galenbecker See oder 16.04. 100 Ind. ebenda (M. Tetzlaff). Maximal 2.700 Ind. am 06.05. NSG Galenbecker See (M. Tetzlaff, Stella Klasan). Zahlreiche Brutvorkommen gemeldet. Erste flügge Jungvögel am 09.06. Klepelshagen (Stella Klasan). Späte Brut am 02.08. Nest mit 3er Gelege, Klepelshagen (M. Tetzlaff). Ab



Anfang September dann beginnender Herbstzug. Zugeschehen kaum dokumentiert. Am 16.09. 255 Ind. 08:17-08:40 Uhr dz S, Galenbecker See (Stella Klasan) oder am 28.09. mind. 60 Ind. dz SW, Neuensund (M. Tetzlaff). Sehr späte Letztbeobachtung am 21.11. 1 Ind. FGW (Steve Klasan).

Mehlschwalbe *Delichon urbicum*

Relativ häufiger Brutvogel und Durchzügler. Erstbeobachtung am 21.04. 2 Ind. Klepelshagen (Stella Klasan). Anfang August die ersten größeren Rastansammlungen so am 05.08. 400 Ind. Galenbeck (Stella Klasan) oder am 24.08. 200 Ind. Klepelshagen rastend (M. Tetzlaff). Danach Abzug und nur noch wenige Beobachtungen mit Einzelvögeln. Letztbeobachtung am 28.09. 1 Ind. dz SW, Neuensund (M. Tetzlaff).

Bartmeise *Panurus biamicus*

Ganzjährig anwesend. Sommerbeobachtungen überwiegen jedoch. Erste flügge Jungvögel im Rahmen des IMS gefangen und beringt am 04.05. Galenbecker See (M. Tetzlaff, Stella Klasan).

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

Regelmäßiger Brutvogel, der jedoch häufig übersehen wird. Lediglich 2 Brutnachweise für den Altkreis gemeldet. Häufiger Wintergast. Ab September Zunahme der Beobachtungen und Truppgrößen.

Blaumeise *Cyanistes caeruleus*

Häufiger Brutvogel, Durchzügler und Wintergast.

Kohlmeise *Parus major*

Häufiger Brutvogel, Durchzügler und Wintergast. Verstärkter Frühjahrszug vom 02.01. – 27.01. mit hohen Rastansammlungen und Zugbewegungen in Klepelshagen (M Tetzlaff). Hohe Zahlen am Fangplatz Klepelshagen vom 27.10. – 05.11. mit 112 gefangenen Ind. dokumentieren erste Zugbewegungen. Fremdfunde hier aus Polen und Litauen. Schlafplatzansammlungen am 23.02. mind. 110 Ind. Grauweiden in Feldsoll, Klepelshagen (M. Tetzlaff).

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Erstbeobachtung am 19.03. jeweils 1 Ind. Ludwigshof (W. Lucas) und Galenbecker See (I. Leistikow). Ab da fast tägliche Meldungen von singenden Ind. Herbstzug kaum dokumentiert. Lediglich vom 22.09.-28.09. Rastansammlungen von 10 – 50 Ind. in Klepelshagen gemeldet (Stella Klasan). Letztbeobachtung am 22.10. 1 Ind. FGW (Stella Klasan).

Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides*

Sehr seltener Irrgast. Letzter Nachweis 2020. Am 09.08. 1 Ind. fortlaufend singend, Charlottenhorst (D. Schulz).

Gelbbräuen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus*

Sehr seltener Irrgast. Letzter Nachweis 2018. Am 02.10. 1 Ind. rufend, Feldflur Heinrichswalde (T. Heinicke).**

Feldschwirl *Locustella naevia*

Sommervogel, der im Altkreis als Brutvogel jedoch eher als selten einzustufen ist. Insgesamt 72 Nachweise hauptsächlich singender Ind. (2022 nur 26 Datensätze). Erstgesang am 22.05. NSG Ahlbecker Seegrund (M. Tenhaeff). Letztbeobachtung am 30.08. 1 Ind. gefangen + beringt, Galenbecker See (M. Tetzlaff).

Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*

Seltener Brutvogel mit nur 38 Datensätzen, von zumeist einzelnen singenden Ind. Erstgesang am 27.05. Galenbecker See/ Spitzer Ort (Stella Klasan). Letzt- bzw. Letztgesang am 21.07. Kotelow (M. Tenhaeff). Zugeschehen nicht dokumentiert.

Rohrschwirl *Locustella luscinioides*

Sommervogel mit zahlreichen Nachweisen von singenden Ind. mit Erstgesang am 09.04. Latzigsee (H. Lemke). Letztgesang am 18.07. Eschholz (A. Herzig). Zugeschehen nicht dokumentiert.

Letztbeobachtung am 14.09. 1 Ind. Polder Fleethof (A. Herzig).

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

Erstbeobachtung am 14.04. 1 Ind. Galenbecker See (M. Tetzlaff). Erstgesang am 16.04. Schönhausen (M. Tetzlaff). Erste flügge Jungvögel im Rahmen des IMS gefangen und beringt am 18.06. Galenbecker See (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 07.09. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (F. Pollähne).

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

Typischer Sommervogel mit Erstgesang am 05.05. FGW Starkeberg (M. Modrow). Letztbeobachtung am 04.08. 1 Ind. Rosenthal (Stella Klasan).

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

Typischer Sommervogel mit Erstgesang am 27.04. Rohrsee Rohrkrug (M. Tetzlaff) und Riether Stiege (M. Tenhaeff). Ab da an zahlreiche singende Ind. aus dem Großteil des Altkreises gemeldet. Häufigster



Rohrsänger. Im Rahmen des IMS am Galenbecker See an 12 Fangtagen insgesamt 53 Ind gefangen + beringt. Zugeschehen kaum dokumentiert. Abzug aus den Brutgebieten im August. Im Rahmen eines Maisfangprojektes 3 Ind. am 18.08. gefangen + beringt (Stella Klasan).

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*

Typischer Sommervogel mit zum Teil hohen Dichten in geeigneten Habitaten. Erstgesang am 26.04. Klepelshagen (M. Tetzlaff). Nach Beendigung der Gesangsaktivitäten nur noch wenige Beobachtungen und damit das Zugeschehen nicht dokumentiert. Letztbeobachtung am 07.09. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (F. Pollähne).

Gelbspötter *Hippolais icterina*

Typischer Sommervogel mit Erstbeobachtung am 04.05. 1 Ind. gefangen + beringt, Galenbecker See (M. Tetzlaff, Stella Klasan). Ab da ein Großteil der Meldungen singende Ind. betreffend (51x). Nach Abschluss der Gesangsaktivitäten nur noch wenige Meldungen (13x). Letztbeobachtung am 30.08. 1 Ind. gefangen + beringt, Galenbecker See (M. Tetzlaff).

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

Sehr häufiger Brutvogel. Häufigste Grasmückenart im Altkreis. Zugeschehen nicht dokumentiert. Erstgesang am 21.03. Luckow (J. Berg). Ab da an bis zum 20.06. fast tägliche Meldungen von einzelnen singenden Ind. Nach Mitte Juli schlagartig

Gesangsaktivitäten eingestellt. Letztbeobachtung am 17.10. 1 Ind. Hintersee (C. André). Keine Winternachweise.

Gartengrasmücke *Sylvia borin*

Typischer Sommervogel. Erstgesang am 23.04. Luckow (C. Stein). Bis zum 08.07. Meldungen von einzelnen singenden Ind. Außerhalb der Gesangsaktivitäten nur noch 3 Meldungen. Letztbeobachtungen am 28.09. 1 Ind. Streuobstwiese Klepelshagen (Stella Klasan).

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

Typischer Sommervogel und seltener Brutvogel mit nur 27 Meldungen von einzelnen singenden Ind. Erstgesang am 12.05. Rieth Buchhorst (T. Schickore). Hohe Dichte am 12.05. 8 sM Rieth- Eisenbrink (M. Georg). Brutnachweis am 05.07. 5 flügge juv. Rieth Buchhorst (M. Georg). Letztbeobachtung am 07.07. 1 Ind. Rieth Teufelsgraben (D. Schulz).

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

Obwohl häufiger Brutvogel im Altkreis nur 44 Datensätze. Großteil der Beobachtungen betreffen einzelne singende Ind. Außerhalb der Gesangsaktivitäten nur 2 Meldungen. Erstgesang am 20.04. Streuobstwiese Klepelshagen (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 13.09. 1 Ind. Latzigsee (I. Fahne).

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

Typischer Sommervogel mit 135 Datensätzen (5x April, 103x Mai, 17x Juni, 1x Juli, 4x August, 5x September). Erstgesang am 27.04. Gehren (Stella Klasan). Großteil der Beobachtungen betreffen einzelne singende Ind. Außerhalb der Gesangsaktivitäten nur noch 11 Meldungen. Letztbeobachtung am 14.09. 1 Ind. Altwigshagen (I. Fahne).

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

Häufiger Durchzügler und Wintergast. Jedoch nur 37 Beobachtungen (11x März, 2x April, 5x Mai, 1x September, 8x Oktober, 4x November, 1x Dezember). Auffallend sind die wenigen Winternachweise. Gesangsaktivitäten von 22.03. – 18.06. Zuggeschehen kaum dokumentiert. Lediglich am 06.10. 20 Ind. rastend, Polder Heinrichswalde (Stella Klasan).

Sommergoldhähnchen *Regulus*

ignicapilla

Brutvogel und zahlreicher Durchzügler. Zugeschehen jedoch nicht dokumentiert. Erstgesang am 08.03. Rieth- Glinkeln (T. Schikore). Alle Beobachtungen betreffen einzelne singende Ind. Letztbeobachtung am 03.11. 1 Ind. Streuobstwiese Klepelshagen, gefangen + beringt (M. Tetzlaff).

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

Kein nennenswerter Einflug zu verzeichnen. Lediglich 29 Beobachtungsdatensätze. Größter Trupp am 13.02. 60 Ind. Torgelow- Drögerheide (F. Joisten) Erstbeobachtung am 06.11. 7

Ind. Klepelshagen (Stella Klasan). Letztbeobachtung am 21.03. 25 Ind. Torgelow- Drögerheide (W. Lucas).

Kleiber *Sitta europaea*

Häufiger Brutvogel, Durchzügler und Wintergast.

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*

Brutvogel, Durchzügler und Wintergast. Erstgesang am 21.02. Kleines Moosbruch Klepelshagen (M. Tetzlaff).

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla*

Häufiger Brutvogel, Durchzügler und Wintergast. Erstgesang am 28.02. Schützenhaussee Penkun (T. Stenzel).

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*

Häufiger Brutvogel, Durchzügler und Wintergast.

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

Im Winter nur ein Vogel im gesamten Landkreis überwintert. 1 Ind. an der Fischtreppe Torgelow von mehreren Ornithologen beobachtet. Vogel wurde am 11.01. gefangen und farbberingt (F. Joisten). Letztmalig am 09.02. (M. Tetzlaff). Alle anderen traditionellen Winterplätze verwaist.

Amsel *Turdus merula*

Häufiger Brutvogel und ganzjährig anwesend. Voll- und Erstgesang am 10.02. Torgelow Gewerbegebiet (D. Schulz).

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

Regelmäßiger Brutvogel und Wintergast. Größerer Wintereinflug blieb auch 2023 aus. Große vierstellige Trupps wurden letztmalig in 2019/20 gemeldet. Der Trupp von 330 Ind. am 03.01. Randowwiesen Borken stellt die Maximalzahl für den Winter dar (H.&W. Eichstädt). Nur 14 Brutzeitbeobachtungen mit 2 Brutnachweisen am 27.04. Torgelow-Drögeheide (W. Lucas) und am 24.06. Dammsee (F. Vökler). Art ist als Brutvogel sicher häufiger als angenommen. Zugeschehen kaum dokumentiert.

Rotdrossel *Turdus iliacus*

Häufiger Durchzügler mit teilweise großen Truppstärken. Ein Großteil der Beobachtungen betreffen den Frühjahrszug (53x). Herbstbewegungen nur kaum dokumentiert (24x). Im Winter fast fehlend (2x).

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

Brutvogel und Wintergast. Wobei die Winter- und Herbstnachweise dominieren, kaum Brutzeitbeobachtungen (18x Frühjahr/Sommer, 15x Herbst, 31x Winter). Erstgesang am 23.02. Klepelshagen (M. Tetzlaff). Größere Trupps am 11.02. 14 Ind. Haffbad Ueckermünde, sowie am 05.03. 22 Ind. Wald Gellin (F. Vökler).

Singdrossel *Turdus philomelos*

Häufiger Brutvogel und Durchzügler. Erste Meldungen Januar (1x) und Februar (2x). Erstgesang am 13.03. Klepelshagen (Stella Klasan). Großteil der Beobachtungen

betreffen einzelne singende Ind. Zugeschehen gut dokumentiert. Ab den 23.09. deutlicher Herbstzug einsetzend. Bis zum 22.10. Größere Zug- und Rasttrupps gemeldet (28x). Größte Rasttrupps am 08.10. 220 Ind. tagsüber im Ort rastend, Klepelshagen (Stella Klasan) oder am 10.10. 120 Ind. binnen 15 min aus Feldgehölz abziehend, Klepelshagen (Stella Klasan, M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 06.11. 1 Ind. Fuchsberg Klepelshagen (M. Tetzlaff).

Grauschnäpper *Muscicapa striata*

Nur 23 Beobachtungen für den Altkreis gemeldet. Erstgesang am 04.05. Leopoldshagen (M. Georg). Letztbeobachtung am 03.09. 2 Ind. gefangen + beringt, Klepelshagen (Stella Klasan).

Zwergschnäpper *Ficedula parva*

Eher seltener Brutvogel. Vorkommen beschränken sich auf die Wälder rund um Rothemühl und den Brohmer Bergen. Erstgesang am 10.05. Luckow (B. Bartsch). „Hohe“ Dichte am 15.05. 6 sM, Klepelshagener Forst (M. Tetzlaff, Stella Klasan). Letztbeobachtung am 13.07. 2 Ind. warnend, LSG Brohmer Berge (H. Matthes).



Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*

Nur 11 Datensätze. Art kommt sicher viel häufiger in den Waldgebieten des Altkreises vor. Erstgesang am 02.05. Rieth-Ort (B. Schäfer). Letztbeobachtung am 11.08. 1 Ind. gefangen + beringt, Klepelshagen (Stella Klasan).

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Sommervogel mit deutlich mehr Meldungen als 2022. Erstbeobachtung am 15.04. 1 Ind. Leopoldshagen (S. Kummert). Erstgesang am 26.04. Aschersleben (K.-D. Stegemann). Herbstzug nicht dokumentiert. Letztbeobachtung am 01.10. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (L. Langfeld, F. Pollähne, E. Schöning).

Schwarzkehlchen *Saxicola rubicola*

Mittlerweile häufiger Brutvogel im gesamten Altkreis. Häufiger gemeldet als Braunkehlchen. Zahlreiche Meldungen von März bis November (287x). Erstbeobachtung am 05.03. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (J. Baudson). Erstgesang am 19.03. FGW (I. Leistikow). Trotz zahlreicher Beobachtungsmeldungen nur 9 Brutnachweise. Erste fütternde Altvogel am 11.05. Klepelshagen (M. Tetzlaff). Erste flügge Jungvögel am 01.06. 3 Ind. Viereck (H. Schumann, I. Grunwald). Zugeschehen am 23.09. mit 13 rastenden Ind. Neuensund (Stella Klasan) und am 23.09. mit 6 rastenden Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff) dokumentiert. Letztbeobachtung am 22.11. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (K.-D. Stegemann).

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

Häufiger Brutvogel, Durchzügler und Wintergast der Region. Zugeschehen kaum dokumentiert. Größere Zugtrupps jedoch vom 28.09. – 07.10. registriert. So z.B. 60 Ind. tagsüber im Ort rastend, Klepelshagen (Stella Klasan).

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*

Häufig gemeldeter Brutvogel (237x vgl. Sprosser 32x). Großteil der Beobachtungen betreffen einzelne singende Ind. Erstgesang am 15.04. Aschersleben (K.-D. Stegemann). Hohe Dichte am 19.05. mit 22 singenden Ind. Schmarsow (H. Lemke). Letzter singender Vogel am 24.06. Penkun (F. Vökler). Danach keine Meldungen mehr. Zugeschehen nicht dokumentiert.

Sprosser *Luscinia luscinia*

Eher seltener Brutvogel im Altkreis (32x vgl. Nachtigall 237x). Erstgesang am 01.05. Galenbecker See (M. Tetzlaff). Letztgesang am 13.06. Ludwigshof (M. Otten). Danach keine Meldungen mehr. Zugeschehen nicht dokumentiert.

Blaukehlchen *Luscinia svecica*

Seltener Brutvogel mit wenigen Meldungen (64x). Erstgesang am 31.03. Bürgersee Penkun (T. Stenzel). Ab da an Großteil der Beobachtungen einzelne singende Ind. betreffend. Einzige Brutnachweise mit flüggen Jungvögeln stammen vom Galenbecker See (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 21.09. 1 Ind. Polder Fleethof (M. Tenhaeff). Zugeschehen nicht dokumentiert.

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

Häufiger Brutvogel, beschränkt auf Siedlungsbereiche (104x vgl. Gartenrotschwanz 122x). Erstgesang am 23.03. Streuobstwiese Klepelshagen (Stella Klasan). Letztbeobachtung am 24.11. 1 Ind. Neuendorf A (F. Joisten). Zwei Winterbeobachtungen am 16.01. 1 Ind. Krackow (H. Lemke) und am 25.01. 1 Ind. Klepelshagen (M. Tetzlaff). Zugeschehen nicht dokumentiert. Lediglich am 10.09. einen rastenden Zugtrupp von 8 Ind. Rosenthal gemeldet (Stella Klasan).

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

Brutvogel. Häufiger gemeldet als Verwandte Hausrotschwanz. (122x vgl. Hausrotschwanz 104x). Erstbeobachtung am 04.04. 1 Ind. Brietzig (T. Reger). Erstgesang am 13.04. Streuobstwiese Klepelshagen (M. Tetzlaff). Großteil der Beobachtungen betreffen einzelne singende Ind. (81x). Letztbeobachtung am 28.09. 1 Ind. Klepelshagen (Stella Klasan). Zugeschehen nicht dokumentiert.

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

Sehr seltener Brutvogel mit 69 Datensätzen (1x März 7x April 45x Mai 3x Juni 3x Juli 1x August 9x September 2x Oktober). Erstbeobachtung am 31.03. 1 Ind. Penkun (T. Stenzel). Zugtrupp rastend am 11.05. 6 Ind. Neuensund (M. Tetzlaff). Brutnachweise aus ehemalige Kiesgrube Bergholz und Kieswerk Belling. Rasttrupp im Herbst am 23.09. 8 Ind. Neuensund (Stella Klasan). Letztbeobachtung am 10.10. 1 Ind. Louisenhof (S. Odrzykoskie).

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

Sehr heimlicher Brutvogel, der häufig übersehen wird. Auch die Gesangsaktivitäten sind kaum dokumentiert. Erstgesang am 22.03. Klepelshagener Forst (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 03.11. 1 Ind. Klepelshagen (Stella Klasan). Keine Winternachweise.

Hausperling *Passer domesticus*

Sehr häufiger Brutvogel vor allem im Siedlungsbereich. Ganzjährig anwesend.

Feldsperling *Passer montanus*

Gebietsweise nicht mehr so häufiger Brutvogel. Im Rahmen eines Maisfangprojektes vom 16.08. – 10.09. insgesamt 90 Ind gefangen + beringt (Stella Klasan). Fangzahlen im Rahmen des Winterfangprojektes Klepelshagen trotz gleichbleibender Methodik in den letzten Jahren massiv eingebrochen (2023 34 Ind. vgl. 2022 48 Ind., 2021 44 Ind. 2020 61 Ind. 2019 96 Ind. 2018 119 Ind.).

Baumpieper *Anthus trivialis*

Brutvogel. Zahlreiche Meldungen, größtenteils von einzelnen singenden Ind. Erstgesang am 14.04. 1 Ind. Ramin (F. Vökler). Zugeschehen nicht dokumentiert. Letztbeobachtung am 26.09. 4 Ind. dz SW, Altwigshagen (Steve Klasan).

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

Brutvogel und Durchzügler. Frühjahrzug ab 11.03. einsetzend. Größere Rast- und Zugtrupps (max. 45 Ind.) bis 21.04.

gemeldet. Ab da Großteil der Beobachtungen Einzelvögel betreffend. Erstgesang am 03.04. Galenbeck (A. Herzig). Herbstzug ab 23.09. einsetzend. Bis zum 22.10. größere Rast- und Zugtrupps (max. 50 Ind.) gemeldet. Danach Meldungen abnehmend und nur noch Einzelvögel betreffend. 11 Winterbeobachtungen im Januar und Dezember.

Bergpieper *Anthus spinoletta*

Seltener Wintergast mit nur wenigen Nachweisen im Januar (5x), Februar (4x), Oktober (4x) und November (2x). Erstbeobachtung am 11.01. 1 Ind. Klepelshagen (M. Tetzlaff). Sehr hohe Anzahl am 26.02. 30 Ind. Kotelow (A. Herzig).

Rotkehlpieper *Anthus cervinus*

Regelmäßiger Durchzügler, der häufig übersehen wird. Am 26.09. 1 Ind. rfd. dz SW, Altwigshagen (Steve Klasan).

Wiesenschafstelze *Motacilla flava*

Typischer Sommervogel und häufiger Brutvogel. Erstbeobachtung am 10.04. 1 Ind. Riether Werder (F. Joisten). Hier auch hohes Brutvorkommen (siehe Jahresbericht Riether Werder). Zugeschehen kaum dokumentiert. Zugtrupps am 10.08. 25 Ind. FGW (T. Heinicke) und Letztbeobachtung am 23.09. 14 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff).

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

Sehr seltener Brutvogel. Lediglich 3 Nachweise; 22.04. 1 Ind. Zarow, Sohlschwelle Millnitz (V. Dienemann), 09.08. 1 Ind. Knüppelbach Klepelshagen (M. Tetzlaff), 23.12. 1 Ind. Uecker, Wehr Pasewalk (J. Baudson).

Bachstelze *Motacilla alba*

Sehr häufiger Brutvogel, der fast flächendeckend im Altkreis vorkommt. Erstbeobachtung am 05.03. 1 Ind. Charlottenhorst (D. Schulz). Frühjahrzug Mitte März mit Rasttrupps von max. 30 Ind. Mühlenhof (S. Fregin). Einsetzender Herbstzug ab Anfang September mit Trupps von max. 67 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tetzlaff). Truppstärken ab Ende September abnehmend. Bis 19.10. jedoch weiteres Zugeschehen mit max. 12 Ind. Mühlenhof (Stella Klasan) dokumentiert. Ab da nur noch Einzelvögel. Letztbeobachtung am 01.11. 1 Ind. Strasburg (M. Tetzlaff).

Buchfink *Fringilla coelebs*

Sehr häufiger Brutvogel, Durchzügler und Wintergast. Größere Zugtruppmeldungen Anfang April mit maximal 400 Ind. rastend, Kleines Moosbruch Klepelshagen (M. Tetzlaff) und im Herbst verstärktes Zugeschehen Anfang Oktober. Erstgesang am 01.03. Charlottenhorst (D. Schulz).

Bergfink *Fringilla montifringilla*

Wintergast Aus der ersten Winterhälfte wieder größere Rastzahlen gemeldet. Insbesondere aus den Buchenmischwäldern rund um Klepelshagen größere Rastzahlen gemeldet. 07.01. 780 Ind., 09.01. 400 Ind., 25.01. 800 Ind. (alle Stella Klasan, M. Tetzlaff). Mitte März nochmals größere Ansammlungen ebenda gemeldet; 19.03. 1.200 Ind., 20.03. 800 Ind., danach merklich abnehmende Zahlen (M. Tetzlaff). Am Jahresende kaum größere Trupps gemeldet. Größter Trupp lediglich 30 Ind. am 16.12. Neuensund (Stella Klasan). Größere gemischte Berg/Buchfinktrupps am 24.03. 1.000 Ind, und am 17.04. 3.000 Ind. Klepelshagen (M. Tetzlaff).

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*

Brutvogel und Wintergast. Brutnachweise wegen der heimlichen Lebensweise kaum gemeldet. Ganzjährig anwesend. Es liegen aus allen Monaten Beobachtungen vor. Zugeschehen kaum dokumentiert. Größere Ansammlungen lediglich am 09.03. 20 Ind. Rieth (M. Tenhaeff), 22.03. 10 Ind. Klepelshagener Forst (M. Tetzlaff) und am 14.12. 11 Ind. Klepelshagen (Stella Klasan).

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*

Sehr heimlicher Brutvogel und häufiger Wintergast. Großteil der Beobachtungen betreffen Nachweise in den Wintermonaten.

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

Seltener Brutvogel. Sommervogel. Alle Beobachtungen aufgeführt; 22.05. 1 Ind. Ludwigshofer See (M. Tenhaeff), 26.05. 1 Ind. Haffwiesen (P. Ertzinger), 29.05. 1 Ind. Spitzer Ort, Galenbecker See (T. Gütte), 07.06. 1 Ind. Mönkebude (B. Koop), 15.06. 1 Ind. Polder Heinrichswalde (M. Tenhaeff, M. Georg), 23.06. 1 Ind. Bellin (W. Lucas), 25.06. 1 Ind. Galenbecker See (M. Tetzlaff, Stella Klasan), 04.08. 1 Ind. Ramin (M. Lecyk).

Girlitz *Serinus serinus*

Brutvogel mit Meldungen von März – September. Erstgesang am 23.03. Torgelow- Drögeheide (W. Lucas). Großteil der Beobachtungen betreffen einzelne singende Ind. Letztbeobachtung am 28.09. 1 Ind. Neuensund (Stella Klasan).

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

Lediglich nur 22 Beobachtungen für den Altkreis gemeldet (2x April, 4x Mai, 1x Juli, 1x August, 6x September, 2x Oktober, 5x November, 1x Dezember). Größter Trupp am 28.10. 30 Ind. Klepelshagen (Stella Klasan).

Kiefernkreuzschnabel

Loxia

pytyopsittacus

Sehr seltener Vogel im Altkreis. Letzter Nachweis 2022. 26.04. 5 Ind. Männchen + Weibchen und 3 diesjährige, Rieth (M. Tenhaeff, M. Georg) Ton- und Bildmaterial vorhanden.** 28.04. 2 Ind. rufend, Abflug nach Süd, Rieth (M. Georg). Tonaufnahme vorhanden.**

Grünfink *Carduelis chloris*

Brutvogel und Wintergast. Ganzjährig anwesend. Größere Trupps im November und Dezember gemeldet. Am Klepelshagener Winterfangplatz wurden in 2023 etwas mehr als 450 Grünfinken gefangen und beringt (Stella Klasan, M. Tetzlaff).

Stieglitz *Carduelis carduelis*

Häufiger Brutvogel, Durchzügler und Wintergast. In Gebieten mit Staudenfluren können im Winter größere Nahrungstrupps festgestellt werden. So am 26.02. 150 Ind. Fahrenwalde (T. Reger), 16.12. 360 Ind. Feldflur Neuensund (Stella Klasan) oder am 24.12. 200 Ind. Pflaumenallee Neuensund, Senfsaat fressend (Stella Klasan). Im Jahresverlauf keine Auffälligkeiten.

Erlenzeisig *Spinus spinus*

Brutvogel, Durchzügler und häufiger Wintergast mit keinem nennenswerten Einflug. In der ersten Jahreshälfte nur wenige größere Trupps (max. 110 Ind.) gemeldet. Nur wenige Brutzeitbeobachtungen. In der zweiten Jahreshälfte auch unterdurchschnittlich mit max. 300 Ind. am 28.12. bei Georgenthal (M. Tetzlaff, Stella Klasan).

Bluthänfling *Linaria cannabina*

Noch häufiger Brutvogel und Durchzügler. Ganzjährig anwesend. Größere Trupps im Winter die Ausnahme. Lediglich am 18.01. gab es mit 190 Ind. bei Bergholz (Steve Klasan) eine größere Ansammlung. Ab 26.02. dann regelmäßige Meldungen mit kleinen Trupps und Einzelvögel. Erstgesang am 01.03. Streuobstwiese Klepelshagen

(M. Tetzlaff). Ab Mitte September dann wieder größere Zahlen mit max. 300 Ind. Neuensund (M. Tetzlaff). Letzter großer Trupp dann am 26.10. (110 Ind.), danach nur noch wenige Beobachtungen mit Einzelvögel.

Berghänfling *Linaria flavirostris*

Lediglich 13 Datensätze (vgl. 2022 20x). Größere Trupps am 03.01. 20 Ind. Randowwiesen Borken (H.&W. Eichstädt), 07.01. 31 Ind. Polder Heinrichswalde (Stella Klasan), 24.04. 20 Ind. Wildbahnweiher Klepelshagen (M. Tetzlaff), 22.03. 16 Ind. Bergholz (Steve Klasan) und am 01.11. 20 Ind. Altwigshagen (K.-D. Stegemann).

Birkenzeisig *Acanthis flammea/cabaret*

Kein nennenswerter Einflug im Winter. Gesang oder Brutzeitbeobachtungen von *cabaret* nicht gemeldet. Größere Trupps (max. 50 Ind.) im November/ Dezember.

Grauammer *Emberiza calandra*

Mit 334 Datensätzen wurde die Art erneut sehr häufig gemeldet. In Teilen des Altkreises scheint es noch einen stabilen Brutbestand zu geben. Ganzjährig zu beobachten.

Goldammer *Emberiza citrinella*

Sehr häufiger Brutvogel der flächendeckend und ganzjährig anwesend ist. Erstgesang recht früh am 15.02. Klepelshagen (Stella Klasan). Größere nennenswerte Winteransammlungen (max. 300 Ind.) blieben aus.

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

Sehr häufiger Brutvogel, mit z. T. hohen Dichten in geeigneten Biotopen. Winterbeobachtungen mit max. 5 Ind. im Januar (3x). Erstgesang am 21.02. Klepelshagen (M. Tetzlaff). Danach zahlreiche Meldungen im Sommer. Ab Anfang September Zunahme der Truppstärken und einsetzender Zug. Größte Zugtrupps im Oktober mit max. 50 Ind. in Neuensund in einer Feldhecke (M. Tetzlaff). Letztbeobachtung am 26.11. 1 Ind. Streuobstwiese Klepelshagen, gefangen + beringt (M. Tetzlaff).

Schneeammer *Plectrophenax nivalis*

Sehr seltener Durchzügler. Wird nur selten im Altkreis beobachtet. Am 01.11. 5 Ind. Grünland Altwigshagen (Steve Klasan).

Gefangenschaftsflüchtlinge

Rosenköpfchen *Agapornis spec.*

Am 12.06. 1 Ind. nahrungssuchend, Gehren- Ausbau, mit Züchtering (M. Tetzlaff).



Rang	Vogelart	Datensätze 2023	Rang im Vergleich zu 2022
1.	Kranich	1.142	→
2.	Höckerschwan	418	→
3.	Graugans	413	→
4.	Seeadler	408	→
5.	Silberreiher	397	↑
6.	Buchfink	373	↑
7.	Mäusebussard	359	↓
8.	Rotmilan	348	↓
9.	Kiebitz	342	↑
10.	GrauParammer	334	↓
11.	Feldlerche	302	↑
12.	Graureiher	288	↑
13.	Schwarzkehlchen	287	↑
14.	Neuntöter	272	↓
15.	Stockente	268	↑
16.	Star	255	↑
17.	Blässhuhn	242	↑
18.	Goldammer	234	↑
19.	Nachtigall	232	↓
20.	Singschwan	230	↓
21.	Schnatterente	223	↓
22.	Rohrweihe	222	↓
22.	Rauchschwalbe	222	↑
23.	Lachmöwe	219	↓
24.	Kohlmeise	214	↑
25.	Drosselrohrsänger	208	↑
26.	Rohrammer	206	↑
27.	Buntspecht	192	↓
28.	Nebelkrähe	182	↑
29.	Raufußbussard	179	↓
30.	Mönchsgrasmücke	178	↓
30.	Bachstelze	178	↑
31.	Braunkehlchen	172	↑
32.	Schellente	171	↓
33.	Zilpzalp	166	→
33.	Wacholderdrossel	166	↓
34.	Kornweihe	164	↓
35.	Weißstorch	162	↑
36.	Krickente	160	↓
37.	Kormoran	159	→
38.	Amsel	154	↓
39.	Bekassine	150	↓
40.	Turmfalke	149	↓